ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
für OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = [illegible]
„ [illegible] ITALIEN 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . [illegible]

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR | DONNERSTAG 30 KR

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 38. WIEN, DONNERSTAG DEN 6. JUNI 1895. XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Achter Tag. Donnerstag den 6. Juni. ½3 Uhr.

I. MAIDENR. 2800 K. 2j. 1000 M.

Cilia	54½ Kg.	Madonna	54½ Kg.
Obrigkeit	56 »	Gaspár	56 »
Melitta	54½ »	Tarara-boom-de-ay	56 »
Genius	56 »	Miss Candlestick	54½ »
Fiume	56 »	Celestin	56 »
Orbite	54½ »	Petrarca	56 »
Helenor	56 »	Weiter	54½ »
[illegible]	54½ »	Sir Blaso	56 »
Remember me	54½ »	Tökölyi	56 »
Harmat	54½ »	Tapiógyongye	54½ »
Monda	54½ »	Kunst-St.	54½ »
Cascata	54½ »	Pietro	56 »
Mirakel	54½ »		

II. VERKAUFSR. 2800 K. 1600 M.

Alispán 3j., 6000 K.	51 Kg.
Spinat 3j., 2000 K.	48 »
Renée 3j., 6000 K.	49½ »
Pirat 4j., 10.000 K.	64 »
En vain 3j. 6000 K.	49½ »
Aramis 3j., 6000 K.	53 »
Fadian 3j., 10.000 K.	56½ »
Megállj 3j., 2000 K.	49½ »
Tricky Boy 3j., 2000 K.	47½ »
Bodajk 3j., 6000 K.	53 »
Fez 3j., 2000 K.	46 »
Minister 4j., 6000 K.	60½ »
Grande Reserve 3j., 2000 K.	48 »
Heartless 3j, 6000 K.	51½ »
So-and-So 3j., 2500 K.	47½ »
St. Vertugarde 3j., 6000 K.	51 »
Magyarad 3j, 6000 K.	51 »

III. TAURUS-HCP. 7000 K. 2400 M.

Or-vert 5j.	65 Kg.	Pecsovics 4j.	43 Kg.
Turul 6j.	56 »	Egoist 3j. (incl. 4 Kg. mehr)	43 »
Pitt 4j.	48 »	My-own 3j.	39 »
Almos 4j	47 »	Kipfelkoch 3j.	39 »
Eltoli 3j.	46 »	Serezaner 3j.	39 »
See me 3j.	44 »		
Pettend 3j.	44 »		

IV. HASTINGS-R. Verkaufsr. 4800 K. 2j. 1000 M.

Coulisse, 8000 K.	50 Kg.
Prince Gregoire, 10.000 K.	52½ »
Cilia, 20.000 K.	56 »
Bator, 16.000 K.	55½ »
Persano, 8000 K.	51½ »
Remember me, 10.000 K.	51 »
Flori, 8000 K.	50 »
Atilla, 10.000 K.	52½ »
Adó, 12.000 K.	52 »
Jour et nuit-H., 10.000 K.	52½ »
Financz, 10.000 K.	52½ »
Célestin, 8000 K.	51½ »
Tarara-boom-de-ay, 8000 K.	51½ »
Tisza, 8000 K.	51½ »
Rép, 8000 K.	50 »
Vyborny, 8000 K.	51½ »

V. HANDICAP. 2800 K. 3j. 1300 M.

Egoist (incl. 4 Kg. mehr)	66 Kg.	Grandezza	55 Kg.
Mutineer	63 »	Ideal	55 »
Conti	62 »	Heartless	53½ »
Beesheap	61 »	Tibor	53 »
Zazula	59 »	[illegible]orös	52½ »
Serezaner	57½ »	Bacsi	51½ »
Corinna	56 »	Britannicus	51½ »
Gelinotte	56 »	Branyiczkó	51 »
Marie Brizard	56 »	Grande Réserve	50 »
Dunbar	56 »	En vain	47½ »
		Drommond	47½ »

VI. REICHENAU-HÜ.-R. 7000 K. 2400 M.

Delibab 6j.	66 Kg.	Oliva 5j.	64½ Kg.
Turul 6j.	72 »	Falconet 4j.	66 »
Velocipede 5j.	64½ »	Grófnö 4j.	60 »
Schneewittchen 4j.	60 Kg.	Alfoldi 4j.	60 Kg.
Mouche 5j	64½ »	Couleur 4j.	66 »
Amulet 4j.	60 »	Barat 4j.	63 »
Galamb 4j.	63 »		

VII. KRIEAU-ST.-CH. Hcp. 2800 K. 4800 M.

Utolsó Szerelem 6j.	71 Kg.	Csakó 4j	61 Kg.
Iwan 5j.	65 »	Jonathan a.	60 »
Fenegyerek 4j	61 »		

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.694 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 6. JUNI 1895.

DAS WIENER SOMMER-MEETING.

V.

An den Pfingstfeiertagen gab es in der Freudenau wirklich brillanten Sport, wie er sonst bei Schluss eines Meetings und insbesonders unmittelbar nach dem Derby selten geboten wird. Dabei übertraf der Sonntag seinen Nachfolger um ein Bedeutendes. Gleich die Eröffnungsnummer, das Hürdenrennen, brachte zwei bemerkenswerthe Momente: den ersten Erfolg der rosenrothen Jacke des Fürsten Paul Esterházy seit ihrem Wiedererscheinen auf der Bahn und den ersten Sieg von Adams auf einer inländischen Hindernissbahn. Adams ritt *Barát* mit der ganzen Geschicklichkeit eines routinirten Hindernissreiters und war wirklich ein vollgiltiger Ersatz für Williamson, den eine leichte Verletzung von der Ausübung seines Berufes abhielt. Zweiter hinter *Barát* wurde *Oliva*, die noch nicht ihre vorjährige Form erlangt hat, vor *Galamb*, die derzeit nicht mehr im Besitze ihres einstigen Rennvermögens ist. Im Buzgó-Rennen versuchte sich wieder der im Derby so massig gelaufene *Eltoli*. Da er es mit keinem besseren Gegner wie *Napagedl*, der anscheinend nicht ganz auf dem Posten befindlichen *Panama*, *Rayon d'or* und der ganz und gar rennunfähigen *Kis-Iblya* zu thun hatte, so fiel es ihm nicht schwer, einen spielenden Erfolg zu erringen. *Napagedl* versuchte zwar, seine Gegner aus den Schuhen zu galoppiren, es gelang ihm dies aber nicht. Das Tempo von *Tokio* kann *Eltoli* nie und nimmer mithalten, das eines *Napagedl* genirt aber den *Ercildoune*-Sohn nicht. Mag *Eltoli* am 26. Mai auch weit geschlagen worden sein, er wird in Hamburg denn doch ein ernsterer Gegner der Deutschen sein, als man im Nachbarlande zu glauben scheint. Eine grosse Ueberraschung brachte das Maidenrennen mit dem Siege des von dem Stallburschen Laznik gesteuerten *Apaffy*. Der Halbbruder von *Alag* war bereits ohne Erfolg in dem von *Dandar* gewonnenen Maidenrennen gestartet und daher wurde er mehr als nöthig vernachlässigt. Als Favoritin war *Madonna* zum Start gegangen. Die Szemere'sche Stute endete als Zweite vor *Mirakel* und *Bimetallist*.

Im Oesterreichischen Stutenpreis kamen Farben zu Siegesehren, denen das Glück in den letzten Jahren nicht besonders hold gewesen ist und denen ein grosser Erfolg daher umsomehr zu gönnen war. *See me* trug hier die altehrwürdige weiss und blau gestreifte Jacke zum Siege. Die rechte Schwester von *Aspirant* hat sich damit ihrem berühmten Bruder halbwegs wenigstens ebenbürtig gezeigt. Sie reicht an Classe lange nicht an den Derbysieger von 1890 heran, und sie mag auch insoferne vom Glücke begünstigt gewesen sein, als *Margit* nicht auf dem Posten war, ihr Sieg ist aber dennoch ein wohlverdienter. *See me* verfügt über ein bedeutendes Stehvermögen und dies war ihr auch in erster Linie dienlich. Sie hielt fast vom Start weg das scharfe, von *Barberry* und *Chance* vorgelegte Tempo mit und kehrte vollkommen frisch aus dem Rennen zurück, das sie überlegen gewonnen hatte. Ueber *Margit* waren sehr ungünstige Gerüchte verbreitet, doch schenkte das grosse Publicum denselben wenig Vertrauen und erhob *Margit* zur heissen Favoritin. Aber wie gewöhnlich in derartigen Nachrichten immer ein Körnchen Wahrheit liegt, so auch diesmal. Die Apponyi'sche Stute ist entschieden im Rückgange begriffen. Da *Margit* zu jenen Pferden gehört, die nicht allmälig, sondern ganz rapid in ihrer Form zurückgehen, so wäre es gewiss für die *Zsupán*-Tochter sehr von Vortheil, wenn sie längere Zeit der Ruhe pflegen könnte. Sehr gut lief *Blondine*, deren Ausdauer stets angezweifelt wurde und auch *Chance* hielt sich nicht schlecht. *Barberry* ist ein ausgesprochenes Herbstpferd, *Kritik* aber unterlag im mangelnden Stehvermögen. Jedenfalls lässt sich aber die Thatsache nicht beschönigen, dass die dreijährigen Stuten von der gesunden *Margit* abgesehen, durchwegs massige Pferde sind, und keineswegs hoch über den weiblichen Vertretern des 1891er Jahrganges stehen.

Das Handicap über 1600 Meter brachte der launenhaften *Beesheap* wieder einmal einen, übrigens nur von Wenigen erwarteten Erfolg. Die *Pancake*-Tochter ist gewiss kein schlechtes Pferd, aber ihr nicht unbeträchtliches Rennvermögen wird durch ihren schlechten Willen ungünstig beeinflusst. Der Dreher'schen Stute zunächst endeten *Pirat* und *Megállj*. Die dritte grosse Ueberraschung gab es im Verkaufsrennen, das als ein sehr gutes Ding für *Persano* galt. Der jedenfalls stark überschätzte Hengst endete aber unplacirt, während *Coulisse* nach Kampf *Weiter* und *Vyborny* schlug, dem der Weg ersichtlich zu kurz war. Die Jugend-Steeple-chase holte sich *Galamb II.* gegen die Debutanten *Csákó* und *Banya* und den massigen *Délczeg*.

Die Ereignisse am Pfingstmontag wurden mit einem Hürdenrennen eingeleitet. *Amulet* schlug hier *Falconet*, welcher unter der Peitsche wieder wie gewöhnlich aufsteckte, und den von seiner Riesenlast von 80 Kg. erdrückten *Velocipede*. Einer wie hohen Classe *Gyöngyös* angehört, zeigte sich wieder deutlich im Versuchsrennen der Stuten. Im kurzen Handgalopp, mit grösster Ueberlegenheit schlug sie *Aranyos* und *Nono*, von denen die Erstere ja erst vor Kurzem das Aspirant-Rennen in grandiosem Style gewonnen hat. Wenn man sich daran erinnert, wie leicht *Gamba* die *Phil*-Tochter in den Graf Julius Károlyi-Memorial-Stakes geschlagen hatte, dann wird man wohl in diesem Hengste den Sieger des Metropole-Preises am nächsten Sonntag suchen müssen. Das Schönfeld-Rennen fiel an den letzten Aussenseiter, an *Egoist*. Der Schindler'sche Hengst, welcher sich bisher zumeist nur in sehr mässiger Gesellschaft bewegt hatte, legte mit seinem Siege im Schönfeld-Rennen Proben eines Könnens ab, das ihm wohl nur die Wenigsten zugetraut hatten. Dass *Ambrosia* und *Bulgarian* nicht ganz auf dem Posten sind, beweist allerdings der zweite Platz von *Gogerl*, welcher sich bei seinem Debut vor einer *Mimi Pinson* hatte beugen müssen und in den Trial-Stakes weit hinter *Bulgarian* eingekommen war. Immerhin aber hat *Egoist* vom zweiten bis zum dritten Lebensjahre ganz schöne Fortschritte gemacht.

Im Preis von Pisek erhielt das Resultat des Derbys eine Bestätigung, denn *Levente* siegte gegen *Toreador*. Man hatte allerdings einen Erfolg des Letzteren erwartet, weil die Distanz des Rennens blos 2000 Meter beträgt. Andererseits aber hatte *Toreador* vier Pfund mehr als *Levente* im Sattel und dann war die Pace eine sehr scharfe, so dass der *Livingstone*-Sohn von seinem Stehvermögen Gebrauch machen konnte. Uebrigens vermisste man an *Toreador* den gewaltigen Speed, den er bereits wiederholt gezeigt hat, und hat es den Anschein, als ob der Halbbruder von *Turul* ein wenig im Rückgange begriffen sei. Sehr gut lief *Nem kell*. Für *Vedero* und *Don Gomus* war der Weg zu weit, *Kurucz* ragt an Classe nicht an Gegner wie *Levente* und *Toreador* heran. Im Verkaufsrennen legte *Vyborny* seine Maidenschaft ab. Dem *Zsupán*-Sohne, der, wie oben erwähnt, vierundzwanzig Stunden zuvor in einer gleichartigen Concurrenz sehr gut gelaufen war, sagten die 1200 Meter sehr gut zu, und so schlug er ziemlich leicht die Favoritin *Rep*, *Tisza*, *Grace* u. s. w. Der Halbbruder von *Vico* dürfte die 5100 fl., welche Mr. Wood bei der Auction für ihn auslegte, sicher hereinbringen. Das Handicap über 1000 Meter brachte der leichtgewichtete *Bojaczky* heim, auf dem Sydenham seinen ersten Sieg im Inlande feierte. Hinter dem *Balvany*-Sohne kamen *Norton*, *Mindenes* und *Glauca* ein, während die Favoritin *Grandezza* nirgends war. Die Grosse Wiener Steeple-chase erfüllte leider nicht die ohnedies nur sehr geringen Erwartungen, welche man diesbezüglich hegte. Es blieben nicht nur *Crackshot* und *Bukfencz* dem Rennen fern, sondern von den drei Theilnehmern stürzte auch noch *Kupa* gerade in dem Momente, als das Rennen interessant zu werden begann. So konnten denn *Marchen* und *Repkény* ruhig nach Hause cantern, und siegte Erstere der Erklärung gemäss. Salter, der Reiter von *Kupa*, war nach dem Sturze eine Strecke weit fortgeschleift worden, erlitt aber glücklicherweise doch keine ernsten Verletzungen. Das Bild, welches das werthvollste Hindernissrennen auf der Wiener Bahn geboten hat, war ein recht trauriges. Es gehört mehr als Optimismus dazu, der Rennbahn in Kottingbrunn eine schöne Zukunft zu prophezeien.

Tips für heute:

Maidenrennen: *Tapiogyongye—Madonna.*
Verkaufsrennen: *Bodajk*—Stall Lederer.
Taurus-Handicap: Stall Szemere—*Or-vert.*
Hastings-Rennen: *Fináncz—Adó.*
Handicap: *Bacsi—Gelinotte.*
Reichenau-Hürdenrennen: *Turul*—Stall Lebaudy.
Krieau-Steeple-chase: *Utolsó Szerelem—Csákó.*

DAS ENGLISCHE DERBY.

Ein seltsames Rennen, wahrhaftig, dieses englische Derby 1895! Mit seinem Ausgange mochten wohl nur Besitzer, Trainer und Jockey von *Sir Visto* sowie die Anhänger des Siegers zufrieden gewesen sein, die grosse Sportwelt steht dem Resultate desselben entschieden nicht sympathisch gegenüber. Lässt sich doch aus mehrfachen Gründen aus demselben die Schlussfolgerung ziehen, dass die englichen Dreijährigen in ihrer Gesammtheit einer sehr mässigen Classe angehören, dass der 1892er Jahrgang noch unter seinem auch nicht besonders hochgehaltenen unmittelbaren Vorgänger rangirt. Ein Pferd, das es in den Zweitausend Guineen und in den Newmarket Stakes nur auf den dritten Platz gebracht hat, gewinnt das Derby, und dicht hinter ihm endet *Curzon*, ein zur Vollblutzucht absolut untaugliches Pferd. Denn *Curzon* ist ein Halbblüter und — ein Wallach. Es ist gewiss sehr bemerkenswerth, dass in dem Lande, welches in Bezug auf den Rennsport doch tonangebend ist, Wallache an Zuchtrennen theilnehmen dürfen. Und es hätte nicht viel gefehlt, so wäre *Curzon* bald als Sieger aus dem Rennen hervorgegangen, denn erst nach hartem Kampfe unterlag er gegen *Sir Visto*. Ein Halbblutwallach Sieger im englischen Derby! Ein Lächeln des Mitleids musste ein solches Resultat auf allen Lippen hervorgerufen haben.

Doch nun zum Rennen selbst. Der Derbytag ist in England ein Nationalfeiertag. Und da am Mittwoch prächtiges Wetter herrschte, so war der weite Rennplatz zu Epsom von einer unabsehbaren Menschenmenge überfüllt. Die ersten zwei Rennen, welche an Captain Fenwick's *Dargas* und des Prinzen von Wales' *Courtier* fielen, gingen unbeachtet vorüber, das ganze Interesse wendete sich dem Derby zu. Die allgemeine Erregung stieg, als am Signalapparate die Nummern von fünfzehn Pferden aufgezogen wurden. Es starteten: *Beckhampton* (Allsopp), *Curzon* (G. Chaloner), *Galopian* (Fagan), *Kirkconnel* (Bradford), *The Owl* (J. Watts), *Laveno* (Rickaby), *Le Var* (M. Cannon), *Raconteur* (T. Loates), *Sir Visto* (S. Loates), *Slow Step* (Finlay), *Solaro* (F. Pratt), *Chibiabos* (C. Loates), *The Brook* (A. White), *Villiers* (T. J. Calder) und *Salvington* (Covey). Nunmehr wurden die Derbycandidaten einer genauen Musterung unterzogen. Der Erste, der den Paddock betrat, war *Le Var*, der keinen besonders günstigen Eindruck machte. Ein leichtes Pferd mit schlechtem Halsansatz und schwacher Hinterhand. Da sah *Curzon* weit besser aus. Obwohl nur ein Halbblut, schien er in seiner Erscheinung der edelste unter allen Derbyaspiranten zu sein und war in vollendeter Condition. *Laveno* befriedigte auch nicht ganz in seinem Aeusseren. Er ist lange kein so mächtiges Pferd wie sein Bruder *Orvieto*, an den er auch in Bezug auf das Rennvermögen nicht heranreicht. Sehr gut präsentirten sich die beiden Stallgenossen *The Owl* und *Kirkconnel*, und auch *Raconteur* liess wenig zu wünschen übrig. Er hat seit dem Tage der Zweitausend Guineen entschieden grosse Fortschritte in seiner Entwicklung gemacht. Seine Action ist freilich keine bestechende, sein Galoppsprung wenig raumgreifend. Unter den Uebrigen ragten noch *Solaro* und *Sir Visto* hervor. Der Letztere ist ein zwar nicht schöner Hengst, doch verräth sein ganzer Bau, der übrigens stark an *Melbourne* erinnert, bedeutendes Rennvermögen. Das Wettgeschäft war natürlich ein sehr lebhaftes. Zuerst wurde 11 : 2 auf's Feld geboten, wobei *Raconteur* und *Le Var* die meisten Nehmer fanden, so dass sie schliesslich nur mehr 5 : 1 notirten. Zu den Odds von 100 : 15 bis 9 : 1 wurden *Laveno*, *The Owl*, *Solaro* und *Sir Visto* gewettet, die Anderen waren auch zu längeren Coursen wenig begehrt.

Nach nur ganz kurzer Verzögerung fiel die Flagge und waren *Laveno*, *Chibiabos*, *Slow Step* und *Solaro* in Front vor *Le Var*, *The Owl*, *Beckhampton* etc. Dann traten mehrfache Verschiebungen in der Reihenfolge ein, bis beim Steward's Haus *Chibiabos* klare Führung vor *Beckhampton*, *Solaro*, *Laveno*, *Slow Step* und *The Brook* hatte; das zweite Treffen wurde von *Le Var*, *The Owl*, *Villiers* und *Raconteur* gebildet. *Sir Visto* befand sich mit den Uebrigen in der Nachhut. Beim Meilenpfosten gingen *The Brook* und *Beckhampton* an die Seite von *Chibiabos*, eine Länge hinter dem Trio galoppirte *Laveno* vor *Solaro*, *Slow Step* und *The Owl*. Auf dem Hügel wurde *Le Var* bereits hart geritten, dagegen schoben sich *Kirkconnel* und *Curzon* langsam vor. Bald darauf fiel *Chibiabos* rapid zurück, und hatte beim Tattenham Corner *The Brook* das Commando vor *Beckhampton*, *Solaro* und *The Owl* inne. Im Rudel folgten dann *Raconteur*, *Kirkconnel*, *Laveno* und *Curzon*. In der Geraden wich *The Brook* von der Tete und legte sich *Curzon* auf dem zweiten Platze hinter *Beckhampton* zurecht vor *Solaro*, *Villiers*, *Raconteur* und *Kirkconnel*. An der Distanz war *Beckhampton* geschlagen, nach weiteren fünfzig Metern befanden sich auch *Villiers* und *The Owl* in Nöthen, so dass nun *Curzon* freie Führung vor *Kirkconnel* und dem energisch aufgeforderten *Solaro* hatte. Inzwischen war *Sir Visto* an der Aussenseite vorgerückt und erschien vor den Tribünen im Vordertreffen. Er ging an *Kirkconnel* vorbei, der sich seinerseits energisch, aber vergeblich bemühte, *Curzon* zu erreichen, und forderte hundert Meter vor dem Ziele den Halbblutwallach zu einem harten Kampfe heraus, aus dem *Sir Visto* mit drei Viertellängen als Sieger hervorging. Eine halbe Länge zurück wurde *Kirkconnel* Dritter, und dann folgten der Reihe nach *Solaro*, *Beckhampton*, *Le Var*, *Raconteur* etc. *Salvington* war Letzter.

Obwohl der Sieg [illegible] *V*[illegible] kam, wurde er dennoch mit Jubel begrusst, da es die popularen Farben des Premierministers Lord Rosebery waren, welche der Hengst so ehrenvoll getragen hat. *Sir Visto* wurde von seinem Be[illegible] Barcaldine—Vista gezogen und lief als Zweijähriger [illegible] er [illegible] in [illegible] *Sa*[illegible] gewonnenen Woodcote Stakes, dann gewann er nach hartem Kampfe mit einer Kopflänge die Imperial Produce Stakes in Kempton Park [illegible] He[illegible] na[illegible] Zwei-tausend Guineen theil und wurde hier [illegible] wann Die Zukunft wird erst lehren, ob der Derbysieg von *Sir Visto* ein reeller war. Jedenfalls lasst der Erfolg des Rosebery'schen Hengstes von Neuem lebhaft bedauern, dass *Barcaldine* so fruhzeitig eingegangen ist. Auch England hat nicht viele solcher Vaterpferde zu verlieren wie *Barcaldine* war. *Le Var* und *Laveno* erlagen sichtlich ihrem Mangel an Stehvermögen, *Raconteur* aber ist das, was ihn Captain Machell einige Tage vor dem Derby nannte, namlich ein schlechtes Pferd. Der alte Mathew Dawson war krankheitshalber verhindert, dem Erfolge seines Pfleglings beizuwohnen. *Sir Visto* ist [illegible] der sechste Derbysieger, den Mathew Dawson vorbereitet: die Anderen waren 1860 *Thormanby*, 1870 *Kingcraft*, 1877 *Silvio*, 1885 *Melton* und 1894 *Ladas*.

Nachstehend geben wir noch die Siegerliste des englischen Derbys seit 1871 und die Stammtafel von *Sir Visto*.

Sieger im engl. Derby seit 1871:

Jahr	Sieger	Jockey	Starter
1871	Bar. Rothschild's Favonius	T. French	17
1872	Savile's Cremorne	Maidment	23
1873	Merry's Doncaster	F. Webb	12
1874	Cartwright's George Frederick	Custance	20
1875	Prince Batthyányi's Galopin	Morris	18
1876	Arist. Baltazzi's Kisbér	Maidment	15
1877	Lord Falmouth's Silvio	F. Archer	17
1878	Crawfurd's Sefton	Constable	22
1879	Acton's Sir Bevys	Fordham	23
1880	Herz. v. Westminster's Bend Or	F. Archer	19
1881	P Lorillard's Iroquois	F. Archer	15
1882	Herz v. Westminster's Shotover	T. Cannon	14
1883	Sir F. Johnstone's St. Blaise	C. Wood	11
1884	J. Hammond's St. Gatien	C. Wood	15
1884	Sir J. Willoughby's Harvester	S. Loates	15
1885	Lord Hastings' Melton	F. Archer	12
1886	Herz. v. Westminster's Ormonde	F. Archer	9
1887	Abington's Merry Hampton	J. Watts	11
1888	Herz. v. Portland's Ayrshire	F. Barrett	9
1889	Herz. v. Portland's Donovan	T. Loates	13
1890	Sir J. Miller's Sainfoin	J. Watts	8
1891	Sir F. Johnstone's Common	G. Barrett	11
1892	Lord Bradford's Sir Hugo	F. Allsopp	13
1893	H. M'Calmont's Isinglass	T. Loates	11
1894	Lord Rosebery's Ladas	J. Watts	7
1895	Lord Rosebery's Sir Visto	S. Loates	15

SIR VISTO 1892	Barcaldine 1878	Solon 1861	West Australian 1850	Melbourne	Humphrey Clinker, Cervantes-Stute
				Mowerina	Touchstone, Emma
			Stute von 1850	Birdcatcher	Sir Hercules, Guiccioli
				Stute von	Hetman Platoff, Whim
		Ballyroe 1872	Belladrum 1866	Stockwell	The Baron, Pocahontas
				Catherine Hayes	Lanercost, Constance
			Bon Accord 1867	Adventurer	Newminster, Palma
				Stute von	Birdcatcher, Hetman Platoff-Stute
	Vista 1879	Macaroni 1860	Sweetmeat 1842	Gladiator	Partisan, Pauline
				Lollypop	Starch oder Voltaire, Belinda
			Jocose 1843	Pantaloon	Castrel, Idalia
				Banter	Master Henry, Boadicea
		Verdure 1867	King Tom 1851	Harkaway	Economist, Fanny Dawson
				Pocahontas	Glencoe, Marpessa
			May Bloom 1861	Newminster	Touchstone, Beeswing
				Lady Hawthorn	Windhound, Alice Hawthorn

DIE KISBÉRER AUCTION.

Wie seit einer Reihe von Jahren, so erfreute sich auch diesmal Kisbér am Tag seiner Auction eines ausserst zahlreichen Besuches. Erwartete man doch mit Spannung den ersten Jahrgang von *Gaga* zu sehen, und dann machte sich auch ein lebhaftes Interesse fur die von der Ungarischen Neuner-Commission angekauften Mutterstuten und Jahrlinge geltend. Man braucht wohl nicht erst hervorzuheben, dass die Jahrlinge fast durchwegs bluhend aussahen und dass auch die kritischesten Beobachter sich nur lobend uber dieselben aussprachen. Die Kauflust war eine ausserst rege, denn von vierundzwanzig zur Auction gestellten Jahrlingen blieben nur fünf unverkauft. Der erzielte Durchschnittspreis war 2255 fl. Der theuerste Jahrling war der *br. H.* v. Gunnersbury—Minever, ein rechter Bruder v. *Massenet*; Herr Andor v. Pechy erstand ihn für 8050 fl. Den nachsthöchsten Preis erzielte der *br. H.* v. Beauminet—Warfare; der rechte Bruder von *War-Horn* ging für 6500 fl. in den Besitz des Herrn von Losonczy über, der auch die Halbschwester von *Schneewittchen*, eine von *Gaga* gezogene Fuchsstute, erwarb. 1500 fl. kostete Herrn L. Schindler die Stallschwester von *Kezdet*, die *br. St.* v. Pasztor od. Gunnersbury—Beadroll und eine Halbschwester *Nem kell's* v. Beauminet wurde vom Grafen D. Wenckheim mit 1300 fl. bezahlt. Um den auffallend niedrigen Preis von 600 fl. wurde endlich die Halbschwester von *Adonis*, welche allerdings nur von *Montbar* gezogen ist, Herrn J. v. Jankovich zugeschlagen.

Sodann wurden die Mutterstuten und Jahrlinge, welche die Neuner-Commission angekauft hatte, versteigert. Hier gab es ein lebhaftes Bieten. Den weitaus höchsten Preis 21.250 fl., legte Herr Robert Lebaudy für *Shall we Remember* v. Clairvaux—Sousie Queen mit einem Fuchshengstfohlen von *Tristan* aus. *The Summit* kaufte Baron Gustav Springer um 2550 fl., wahrend ihr Product, eine braune Stute von *St. Serf*, in den Stall des Herrn v. Losonczy wanderte.

Nachstehend geben wir das genaue Verzeichniss der Auction:

Des Gestüts Kisbér:

Br H. v. Gunnersbury—Minever (Kaufer: A. von Péchy)	8.050
Br. H. v. Beauminet—Warfare (v. Losonczy)	6 500
Br. H. v. Gaga—Miss Maria (Gf. Joh. Sztaray)	5.050
F.-St. v. Gaga—L'Eclair (v. Losonczy)	3.150
F.-H. v. Kisbér öcscse—Edith (A. v. Péchy)	3.000
Br. St. v. Gunnersbury—Spinning Jenny (A. Egyedi)	2.250
Br. St. v. Kisber-öcscse—Risk (Gf. D. Wenckheim)	1.950
F.-St v. Beauminet—Marden Agnes (v Jankovich)	1.850
Br. St. v. Beauminet—Peeres (Bar. G Springer)	1.500
Br St. v. Pasztor od. Gunnersbury—Beadroll (L. Schindler)	1.500
Br. St. v. Beauminet—Queen of the May (Gf. D. Wenckheim)	1.300
F.-St. v. Biró—Gaydene (A. Egyedi)	1.100
Br. St v. Insulaire—Lady Eaton (F. Ritt. v. Scazighino)	1.050
Br. St. v. Beauminet—Danae (v. Losonczy)	1.000
Br. H. v. Amaranthus—Lady Macduff (Gf. Joh. Sztaray)	1 000
Dbr. St. v. Galaor—Snapshot (Rittm. v. Jékey)	900
Br. St. v. Insulaire—Teresina (F. Ritt. v. Scazighino)	600
F.-St. v. Montbar—Altona (J. v. Jankovich)	600
Br. St. v. Insulaire—Glorvina (Gf. L. Esterhazy)	500
Summe	42.850
Durchschnitt	2.255

Der Neuner-Commission:

Jahrlinge:

Br. St. v. St. Serf—The Summit, v. Autokrat (v. Losonczy)	2.650
Oour Dance, br. St. v Saraband—Our Mary, v. Wisdom (R. Lebaudy)	6.000

Mutterstuten:

Gladia, 7j., v. Charibert—Performer, v Adventurer, mit Fuchstutfohlen nach Amphion (v. Foglar)	2 150
Shall we Remember, 8j., v Clairvaux—Sousie Queen, v. Musket, mit Fuchshengstfohlen nach Tristan (R. Lebaudy)	21.250
The Summit, 4j., v. Autocrat—Pinacle, v. Robert Macgregor, gedeckt v. Gunnersbury (Bar. G. Springer)	2 550
Summe	34.600
Durchschnitt	6.920

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien. ½3 Uhr.

NACHSTEN SONNTAG· Grand Prix de Paris.

DIE UNION gelangt heute in Hoppegarten zur Entscheidung.

DER MANCHESTER CUP wird morgen zur Austragung gebracht.

UNSER GRAF hat einen neuen Eigenthumer in Herrn Felix Ritter v. Scazighino gefunden.

IN PAPACOSTA II. wurde der jetzt dem Baron Victor Erlanger gehörige *Sükkösd* umgetauft.

SIR BLASO und *Theodosia* sind nach der letzten Reugelderklarung noch im Hamburger Criterium stehen geblieben.

DER LAUT § 28 des Wettreglements auf Samstag den 8. Juni l. J. fallende Zahltag wird auf Montag den 10. Juni l. J. verlegt.

DAS TAURUS-HANDICAP und das Reichenau-Hürdenrennen bilden die Hauptnummern auf dem heutigen Wiener Rennprogramm.

DIE ZAHL der heuer in Epsom gestarteten Pferde war eine weit geringere als im Vorjahre, denn die correspondirenden Ziffern sind 201 und 273.

FÜR REMINDER, den Gewinner des City and Suburban Handicap, bezahlte Baron Hirsch kurzlich die hohe Summe von 5500 Pfund Sterling.

MR. ROSÉ hat von Herrn Richard Wahrmann *Grande Reserve* und *Marie Brizard* erworben. Die beiden Stuten gehen gleichfalls zu Trainer Hatton.

BOJACZKY wurde nach seinem leichten Siege im Handicap über 1000 Meter am Pfingstmontag in Wien von Herrn Nicolaus v. Luczenbacher angekauft.

IHREN ERSTEN SIEG errang nach mehrjähriger Pause die rosenrothe Jacke des Fürsten Paul Esterházy im Hürdenrennen am Sonntag in Wien auf *Barát*.

SOLARO, der Vierte im englischen Derby hinter *Sir Visto*, *Curzon* und *Kirkconnel*, soll heute sein Engagement im Grand Prix de Paris bestimmt erfüllen.

ZWEI THEILNEHMER am Oesterreichischen Derby gelangten am Sonntag und am Montag in Wien zu Siegesehren, *Eltoli* im Buzgó-Rennen und *Levente* im Preis von Pisek.

NACH SALMHOF-MARCHEGG übersiedelt Trainer Romwalder nach Ablauf des Wiener Sommer-Meetings mit den Pferden Sr. k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto.

HERR J. VON JANKOVICH gewann am Montag in Wien zwei Rennen, das Versuchsrennen der Stuten mit *Gyongyös* und das namenlose Handicap über 1000 Meter mit *Bojáczky*.

EINE NEUE Renncompagnie, welche sich aus drei polnischen Cavalieren zusammensetzen wird, will ihre Farben beim September-Meeting in Wien zum ersten Male auf die Bahn bringen.

TÉREDES, der noch nicht in der Oeffentlichkeit erschienene dreijahrige Halbbruder von *Kis-Iblya*, wurde vom Baron Gustav Springer an den Rittmeister Grafen Ludwig Schenk verkauft.

GOUVERNAIL, der bekannte Halbbruder des in Harzburg stationirten *Gouverneur*, wurde aus dem Training genommen und in das Gestüt Jardy des Herrn Edmond Blanc gebracht.

AN DEM RENNEN des Krakauer Meetings sollen aus dem Stalle des Herrn Robert Lebaudy der in Pressburg siegreich gewesene *Grass Chat*, dann *Simon Renard* und *Oliva* sich betheiligen.

42.850 fl. ist die Verkaufssumme von neunzehn in Kisber zur Auction gestellten Jahrlingen. Der theuerste Jahrling war ein rechter Bruder von *Massenet*, den Herr Andor v. Péchy um 8050 fl erstand.

DIE FESTETICS'SCHEN Pferde haben bis auf *Admont* und *Chasseur d'Afrique*, welche unter Obhut des Jockeys Smith stehen, insgesammt die Freudenau verlassen und wurden nach Keszthely zurückgebracht.

NUR PANAMA und *Janicsar* sind im diesjahrigen Jubilaumspreis in Baden-Baden verblieben, wahrend für *Eltoli*, *Duncan* etc. Reugeld erklart wurde. Gestrichen wurde u. A. auch der französische Derbysieger *Omnium II.*

GLAUCA durfte ihre Renncarriere beendet haben. Die *Campbell*-Tochter ist in den Besitz des Herrn Aristides Baltazzi übergegangen, welcher die Schwester von *Blue Rock* seinem Mutterstutenstand in Napagedl einreihen wird.

SANSONETTO, der Gewinner des Grossen Handelspreises zu Mailand, gewann wenige Tage spater den Preis der Lombardei unter dem Höchstgewichte von 65 Kilo mühelos gegen *Enio II.* und *Macareno* und fünf Andere.

MARCHEN, die Gewinnerin der Grossen Wiener Steeple-chase, hat noch keinen Bezwinger uber schwere Hindernisse gefunden. Bereits vier Steeple-chases hat die famose Stute des Fürsten Franz Auersperg heuer gewonnen.

GLADIATOR, der dreijahrige braune Hengst von Galaor—Evergreen, hat in dem Rittmeister Leopold Hoffmann, die fünfjahrige *Caballero*-Tochter *Bányász* in dem Lieutenant Baron Guido Amelin einen neuen Besitzer gefunden.

ZSUPAN feiert als Vaterpferd Erfolg auf Erfolg. So siegten an den letzten beiden Wiener Renntagen gleich wieder drei Producte des Derbysiegers, und zwar *Coulisse* und *Vyborny* in den beiden Verkaufsrennen für Zweijahrige und *Egoist* im Schönfeld-Rennen.

RITTM L. HOFFMANN hatte beim zweitagigen Pfingst-Meeting in Alag schöne Erfolge zu verzeichnen, denn er gewann drei Rennen, und zwar die Neupester Steeple-chase mit *Beeswax*, die Palotaer Steeple-chase mit *Valeria* und das Handicap über 2000 Meter mit *Blasius*

AUS DEM STALLE des Trainers J. Reeves sollen einige Pferde zur Theilnahme an dem bevorstehenden Meeting in Hamburg-Horn nach der Hauptstadt abgehen. Das Lot dürfte fünf bis sechs Köpfe umfassen und werden sich in demselben u. A. *Nemoda Buda*, *Rep* und *Spirifankerl* befinden.

MEISTERSINGER I hat wieder einmal seine hohe Classe documentirt. Der famose *Chamant*-Sohn holte sich namlich am Montag die Grosse Borsteler Steeple-chase gegen eine Reihe von hervorragenden Concurrenten. Er ist nachst *Wellgunde* das beste Hindernisspferd, welches die deutsche Zucht bisher hervorgebracht hat.

AN EL DIABLO heftet sich das Ungluck noch immer an. Der Hengst, welcher im Lincolnshire Handicap und im Prince of Wales Plate Zweiter und in den Kempton Park Great Jubilee Stakes Dritter gewesen war, musste sich am Donnerstag in den Royal Stakes in Epsom wieder mit dem zweiten Platze hinter *Royal Rose* begnügen

AM TAURUS-HANDICAP sollen die nachfolgenden Pferde theilnehmen: *Or-vert* 5j., 65 Kg. (Hyams), *Turul* 6j., 56 Kg. (Adams), *Pitt* 4j., 48 Kg. (S. Bulford), *Almos* 4j., 47 Kg. (Ibbett), *Eltoli* 3j, 46 Kg., oder *Pecsovics* 4j., 43 Kg. (Cleminson), *See me* 3j., 44 Kg. (Brown), *Pettend* 3j., 44 Kg. (Prudames), *Kipfelkoch* 3j., 39 Kg. (Joyce).

MARGIT hat nun im Oesterreichischen Stutenpreis ihre erste Niederlage als Dreijahrige erlitten. Im Vorjahre verlor sie fast genau um dieselbe Zeit die gute Form, welche sie zuvor gezeigt hatte, und erlangte dieselbe erst im Herbste wieder. Hoffentlich wird auch heuer wieder der Rückgang in ihrer Condition nur ein vorübergehender sein.

DREI JAHRE nacheinander haben nun sieben Pferde am Oesterreichischen Stutenpreis theilgenommen, in dem *See me* die Henckel'schen Farben zu ihrem ersten Siege in dieser Concurrenz trug. *See me* ist ubrigens die zweite Tochter von *Stronzian*, welche den Stutenpreis zu gewinnen vermochte, nachdem auch *Nem szabad* von demselben Hengste abstammt.

IM ST. LADISLAUS-PREIS sind nach der letzten Reugeld-Erklarung noch neunzig Pferde stehengeblieben, darunter natürlich alle Zweijahrigen, welche bisher Gelegenheit zur besonderen Auszeichnung genommen haben. Gestrichen wurden u. A. *Bimetallist*, *Bator*, *Jolly Agnes*, *Patvar* und *Weiter*. Im Alager Preis 1896 sind noch 79 Pferde concurrenzberechtigt.

DAS ENGLISCHE DERBY und die Oaks stimmten in mehrfacher Beziehung mit einander überein Die beiden Sieger, *Sir Visto* und *La Sagesse*, standen auf den jeweiligen Programmen unter der Nummer 9 verzeichnet und wurden von S. Loates geritten. Bradford brachte sein Pferd jedesmal auf den dritten Platz, und schliesslich gab es in beiden Rennen ein Feld von fünfzehn Pferden.

NEERLANDAISE, eine der hervorragendsten franzosischen Stuten, ist eingegangen Die 1892 von Stuart—Le Haye gezogene Stute gewann als Zweijahrige fur Herrn Camille Blanc den Prix de Sablonville und in diesem Jahre hat sie solche Leistungen gebracht, dass man ihr sehr grosse Chancen für den Grand Prix de Paris einraumte. Der Verlust der *Stuart*-Tochter ist daher für Herrn Camille Blanc ein sehr empfindlicher.

DIE THEILNAHME von *Eltoli* am Deutschen Derby gilt als sehr zweifelhaft, trotz des leichten Sieges, welchen der *Ercildoune*-Sohn im Buzgó-Rennen erfochten hat. Es wäre gewiss bedauerlich, wenn Herr v. Szemere seinen Hengst das Engagement im Deutschen Derby nicht erfullen lassen wurde. Die runde Bahn in Hamburg sagt dem speedigen *Eltoli* sicherlich weit mehr zu als die Wiener Bahn, und ist es leicht möglich, dass *Eltoli* dort die Schlappe auswetzt, welche er am 26. Mai erlitten hat.

DER KRAKAUER Rennverein halt am Freitag den 21. Juni seine sechste ordentliche Jahres-Generalversammlung ab. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung. 2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes für das abgelaufene Jahr 1894, hierauf eventuelle Absolutoriumsertheilung. 3. Erganzungswahl der Comitemitglieder im Sinne des § 19 der Statuten. 4. Behandlung der vom Comite eingebrachten Antrage. 5. Erledigung etwaiger Antrage der Mitglieder.

GROSSE UBERRASCHUNGEN gab es an den beiden letzten Renntagen in Wien. So wurde der Sieg von *Apaffy* im Maidenrennen mit einer Quote von 1148 : 50 fl. bezahlt, die Anhanger von *Coulisse* im Verkaufsrennen am Sonntag erhielten für 50 fl nicht weniger als 995 fl., die Quote auf *Beesheap*, die Gewinnerin des Meilen-Handicaps, betrug 825 . 50 und die Freunde von *See me* im Oesterreichischen Stutenpreis und von *Bojdczky* im 1000 Meter-Handicap bekamen für 50 fl 522 fl und 509 fl.

IN LANSCHÜTZ fand vorgestern eine Jahrlingsauction statt, bei der fünf Jahrlinge um insgesammt 14.700 fl verkauft wurden. Am hochsten bezahlt wurde der von *Kisbér öcscse* stammende Halbbruder von *Van Dyck*; 6550 fl. legte für denselben Baron Gustav Springer aus, der auch um 2000 fl die *br. St.* v. Gunnersbury—British Queen erwarb. Um 3050 fl. kaufte Herr Nicolaus v. Szemere die *br. St.* v. Master Kildare—Grille, um 2000 fl. Graf Emerich Esterhazy die *br. St.* v. Gaga—Content und um 1100 fl. Mr. H. Reeves den *F.-H.* v. Gunnersbury—Golden Ring.

MERLIN, welcher kürzlich in Folge Indisposition im Prix des Acacias eine unerwartete Niederlage durch *Gondolier* und *Divan* erlitten hat, ist wieder in vollendeter Condition. Der ausgezeichnete Hengst des Herrn de Gheest gewann am Donnerstag im Bois de Boulogne den Prix de Malleret im Handgalopp gegen *Mahogany* und *Domfront*. An diesem Tage gab es ubrigens zwei grosse Quoten. Die Anhanger von *Danubienne*, der Gewinnerin des Prix de Montgeroult, erhielten fur 10 Frcs. 224 Frcs., der Sieg von *Emeraude* im Prix de Senailly wurde gar mit einer Quote von 410 : 10 Frcs. escomptirt.

NUR DREI PFERDE starteten heuer in der Grossen Wiener Steeple-chase. Es hat vorher nur einmal ein so kleines Feld hier gegeben, namlich 1870, in welchem Jahre *Juryman* unter seinem Besitzer Grafen Nicolaus Esterházy siegte. Das grosste Feld startete im Gründungsjahre 1868, wo gleichfalls der Totiser Schlossherr auf *Cure-All* erfolgreich war. Es ist ubrigens bemerkenswerth, dass Fürst Franz Auersperg mit *Märchen* zum ersten Mal die Grosse Wiener Steeple-chase gewonnen hat. Funfmal fiel das werthvolle Hindernissrennen an den Grafen Zdenko Kinsky, dreimal an den Grafen Nicolaus Esterhazy und zweimal an den Prinzen Eg. Thurn-Taxis.

HERR R. LEBAUDY errang am Sonntag in Auteuil einen sehr grossen Erfolg. Sein Hengst *Styrax* gewann namlich die Grande Steeple-chase de Paris gegen die besten franzosischen, ein paar der vorzuglichsten englischen Steepler und *Carloman* Herr Robert Lebaudy betreibt aber den Rennsport nicht nur in einem solchen Umfange, wie vielleicht vor ihm kein anderer Rennstallbesitzer dies gethan hat, er ragt auch in einem anderen Sinne empor. Es ist die reinste, lauterste Passion, welche ihn an den Rennsport bindet, und wenn ihn die Erwerbung und Erhaltung seines colossalen Materiales auch ganz enorme Opfer kostet, er entäussert sich dennoch oft grosser Preise in wahrhaft edler Weise. So schenkte er nach dem Siege von *Styrax* wieder 100 000 Frcs. den Armen. Diese werden wohl wünschen, dass Herr Robert Lebaudy noch recht oft classische Erfolge erringen möge.

DER »MAI-KALENDER«, der kürzlich zur Ausgabe gelangt ist, enthalt die vollstandigen Resultate der sammtlichen heuer bisher in Oesterreich-Ungarn abgehaltenen Rennen bis inclusive den 19. Mai. Der Mai-Kalender ist deshalb für jeden Besucher des Wiener Sommer-Meetings ein wichtiger und unentbehrlicher Behelf. Zu beziehen durch unsere Administration. Preis 1 Krone.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Neunter Tag. Sonntag den 9. Juni.

V. ABSCHIEDS-HCP. 3800 K. 1600 M. 34 U

Sr. k. u. k. Hoh. Obst. Erzh Otto's 3j. br. H. *St. Vertugarde* und 3j. F.-St. *Sprühfeuer*.
A. Dreher's 3j. F.-St. *Irmgard*.
Gf. E. Esterhazy's 3j. F.-H. *Bácsi*.
Capt. George's 3j. F.-St. *Blondine*.
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *Gelinotte*.
Comp. I. M.'s 3j. F.-H *Gavallér*.
Gf. Zd. Kinsky's 3j br. H *Tibor*.
M v. Kodolitsch' 4j. dbr. St. *Hero*.
L. v. Krausz' 3j. F.-St. *Irenke*.
A Ritt. v. Lederer's 3j F.-H *Megálly*.
Ed. Paget's 3j. schwbr. H. *Vedero*.
Mr. Rosé's 3j. br. St. *Chance*.
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H *Lindenberg*.
Bar. G. Springer's 5j. br. St. *Kis-Iblya*, 3j F-H. *Dunbar* und 3j F.-H. *Pickerel*.
F. R v. Scazighino's 4j. dbr St. *Pearless*.
L. Schindler's 4j F.-H. *Pirat*, 4j. F.-St. *Schneewittchen* und 3j. F.-H. *Egoist*.
Rittm Gf. W. Starhemberg's 3j. F.-St. *Renée*.
N. v. Szemere's 3j. schw. H. *Branyiczkó* und 3j. br. St. *Grandessa*.
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Ignácz*.
R. Wahrmann's 4j. br. H. *Minister* und 3j. br. St. *Marie* [illegible]
Gf. R Kinsky's 3j. dbr H. *Hradisko*.
Grafin L. Henckel's 3j. F.-H. *Serezaner*.
Gf. A. Hadik-Barkóczy's 3j. br. H. *Prior*
Gf. St. Wenckheim's 3j. F.-H. *Conti*.
Gest. Angern's 3j. F.-St. *Rayon d'or*.
C. Wackerow's 4j. F-St. *Amulet*.
Gf. L. Forgach' 3j. F.-H. *Labancz*.

VI. SCHLUSSR. 3800 K. 2j. 1000 M. 22 U.

Gf. G. Andrassy's br. H. *Jap*.
H. v Bloch's br. St. *Orbite*.
Capt. Dark's dbr. St. *Cilia*.
A. Dreher's br. H. *Obrigkeit*.
Gf. E. Hunyady's br. H. *Weathercock*.
A. Ritt. v. Lederer's F.-St. *Harmat* und F.-St. *Fiori*.
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Pietro*.
Bar. H Königswarter's F.-St. *Remember me*.
Gf. J. Pejacsevich' F-H *Uzsorás*.
G. v. Rohonczy's br. H. *Tarara-boom-de-ay*.
L. Schindler's br. H. *Ingomar*.
Bar. G. Springer's dbr. St. *Cascata* und br. St *Mirakel*.
N. v. Szemere's br. St *Madonna*.
R. Wahrmann's F.-St. *Miss Candlestick*.
Gf. A. Zichy's br H. *Hirnök*
Gf. T. Festetics' br. H. *Chasseur d'Afrique*.
A. v. Pechy's F.-H. *Gáspár*.
A. v. Harkanyi's F.-H. *Bátor*.
J. v Harkanyi's F.-H. *Eremit*.
C Wackerow's F.-H. *Célestin*

VII. STADLAU-ST.-CH. Hcp. 7000 K. 4000 M. 14 U.

Sr. k. u. k. Hoh Erzh. Franz Ferdinand's a F.-H. *Csufondar*.
Sr k. u. k. Hoh. Obst. Erzh. Otto's 5j. schwbr. H. *Kupa*.
Fürst Fr. Auersperg's 5j. br. St. *Märchen*, 5j. br. St. *Repkeny* und 4j. br. H. *Csákó*
Gf. G. Andrassy's 6j. br. St. *Délibáb*.
Capt. Dark's 6j F.-H. *Utolsó Szerelem*.
Gf. E. Esterhazy's 4j F.-St. *Banya*.
Lt. R. Gormasz' 4j. br. H. *Bajazzo*.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Couleur*.
R. Lebaudy's 5j. F.-W. *Crackshot*, 5j. F.-St. *Oliva*, 4j. br. H. *Galamb II.* und 4j. br. W. *Fenegyerek* (Hblt.).

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1895.

Achter Tag. Sonntag den 13. October.

III. ST. LADISLAUS-PR. 42.000 K. 2j 1400 M.

Es sind stehengeblieben:

[illegible]	Parta	[illegible]
Jap	[illegible]	Marquis
Kisbaba-H.	Saverne	[illegible]
Briollet	Tercsi	Monte Carlo
Evergreen-H.	Karudatta	Alexander
Joker	Feinliebchen	Gaspar
Kunst-St.	Goldschraube	Gentleman
Ganache	Heraldik	Spectabilis
Vyborny	Morgenstunde	Rosebery
Prince Gregoire	Panama II.	Aide toi
Dandar	Germinal	Folytatas
Koma	Proponent	Campeador
Zimankó	Buckingham	To-on
Tapiógyöngyö	Seraskier	Euer Gnaden
Orbite	Toborzó II	Wanda
Goldregen	[illegible]	Meridian
Olga	Jabuka	Gunnider
[illegible]	Czigany-legény	Italka
Obrigkeit	Meddler	Kegyasszony
Geh' mit	Melitta	Madonna
Ruab'n	Sorella	Pogoda
Zote	[illegible]	Dr. Pascal
Küfferle	Gyöngyös	[illegible]
Gewaltmensch	Phileas Fogg	Gladys
Theodosia	Hirnok	Barrister
[illegible]	Pietro	Bentinck
Chasseur d'Afrique	Arda	Trivial
	Scythian Princess-Hengst	[illegible]
Bonnie Lassie		Petrarca
Turquoise	Pallas-St.	Mary Ann
Fitness	Rom-St.	

Am 31. Marz 1895 wurde für 63 Pferde Reugeld erklart, erloschen sind vier Meldungen.

Am 1. Juni 1895 wurde Reugeld erklart für: *Atilla*, *Balmoral*, *Bátor*, *Benoiton*, *Berceuse*, *Bimetallist*, *Buvár*, *Carmelit*, *Csekó*, *Csecse becse*, *Divorçons*, *Dreamland*-H., *Garabonczas*, *Genius*, *Gizella*, *Gral*, *Harsona*, *Jolly Agnes*, *Ingomar*, *Lily*, *Mlle. Renard*, *Miss Maria*-St., *Nargileh*, *Pamela*, *Pan*, *Pattantyus*, *Patvar*, *Princesse de Galles*, *Pepitta*, *Tilinkó*, *Tükös*, *Trécsi*, *Weiter*.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1896.

ALAGER PR. 30.000 K. 3j. 2000 M.

Es sind stehengeblieben:

Milton	Turquoise	Gaspár
[illegible]	Párta	Gentleman
Kisbaba-H.	Helenor	Joschko
Briollet	Proponent	Trickster
Einmal	Boglár	To-on
Evergreen-H.	Buckingham	Meridian
[illegible]	Remes	Gunnider
Fatalist	Seraskier	Vignolo
Subaltern	Aranyos	Italka
Ganache	Eremit	Mikado
Prince Gregoire	Weathercock	Kegyasszony
Dandar	Finesse	[illegible]
Zimankó	First Phil	Tátra
Tapiógyongye	Gyöngyos	Csakathurn
Vezér	Hatalom	Aiguillette-St.
Tarcsa	[illegible]	Jour et nuit-St.
[illegible]	Phileas Fogg	Dr Pascal
Musst	Pietro	[illegible]
Obrigkeit	King Hampton	Célestin
Fahr' wohl	Fraulein Nini	Barrister
Ruab'n	Berceuse	Parbleu
Zote	Gral	Trivial
Harsona	Spurius	Voltigeur
Antivivisectionist	Leoncavallo	Mrs. Langtry
Neszmely	Alexander	Clarion
Chasseur d'Afrique	[illegible]	Collega.
	Emigrant	

Am 1. Juni 1895 wurde Reugeld erklart für: *Alarm*, *Ancona*-H., *Assuérus*, *Bátor*, *Bayreuth*, *Bentinck*, *Bimetallist*, *Carmelit*, *Coriolan II.*, *Ezredev*, *Gavarni*, *Genius*, *Gillette*-H., *Ingomar*, *Jolly Agnes*, *Maritta*, *Merveilleuse*, *Miss Candlestick*, *Moro*, *Pattantyus*, *Patvar*, *Persano*, *Rolla*, *Royal Ensign*, *Sir Blaso*, *Terremtette*, *Tökölyi*, *Torökbecse*, *Werboczy*, *Zápor*, *Zaunkonig*, *Aeneas*.

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Sechster Tag. Pfingstsonntag den 2. Juni.

I. HURDENR. Hcp. 2800 K 2800 M

Fürst Esterhazy's 4j. F-H. *Barát* v. Balvany—Kedvencz, 76 Kg. (Earl) . . . . Adams 1
Rob. Lebaudy's 5j. F.-St. *Oliva*, 77 Kg. . . . A. Hall 2
Gf. L. Forgach' 4j F.-St *Galamb*, 72 Kg. . . . May 3
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alföldi*, 69 Kg. . . . Westlake 0
Oberst Erzh. Otto's 5j F.-H. *Darius*, 65 Kg. E. Geoghegan 0
Lt. G. Giesecke's 4j. br St. *Puzzle*, 60 Kg. . . . Salter 0

Tot.: 138 : 50. Platz: 38 : 25 und 54 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Galamb*, 25 *Oliva*, 37 *Alföldi*, 76 *Darius*, 117 *Puzzle*. Wett.: $1^1/_2$ *Barát*, 2 *Galamb*, 4 *Oliva*, 6 *Alfoldi*, 10 *Darius* und *Puzzle*. Leicht mit vier Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. *Darius* wurde angehalten. Werth: 2000, 800 K und 440 K. der Renncasse.

II. BUZGO-RENNEN. 4800 K. 2000 M.

Nic. v. Szemere's 3j. dbr H. *Eltoli* v Ercildoune—Mascotte II, 53 Kg. (Maw) . . . . Cleminson 1
Gf. St. Siemienski's 3j. F.-H. *Napagedl*, $50^1/_2$ Kg Brown 2
Gf. L Trauttmansdorff's 4j. F.-St. *Panama*, $62^1/_2$ Kg Adams 3

Gest. Angern's 3j. F.-St. *Rayon d'or*, 49 Kg. . Ibbett 0
Bar. G. Springer's 5j. br. St. *Kis-Iblya*, 64 Kg. Hyams 0
Tot.: 91 : 50. Platz: 25 : 25 und 74 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Panama*, 41 *Kis-Iblya*, 62 *Napagedl*, 85 *Rayon d'or*. Wett.: 1¼ auf *Eltoli*, 2½ *Panama*, 5 *Kis-Iblya*, 10 *Napagedl*, 12 *Rayon d'or*. Sehr leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 4000, 800 K. und 260 K. der Renncasse.

III. MAIDENR. 3800 K. 2j. 1200 M.
Bar. Sigm. Uechtritz' br. H. *Apaffy* v. Kisbér öcscse—Analogy, 52½ Kg.*) (Milne) . . . . J. Láznik 1
N. v. Szemere's br. St. *Madonna*, 54½ Kg. Cleminson 2
Bar. G. Springer's br. St. *Mirakel*, 54½ Kg. Hyams 3
A. v. Harkanyi's br. H. *Bimetallist*, 56 Kg. W. Smith 4
Gf. G. Andrassy's dbr. H. *Fiume*, 56 Kg. . Adams 0
Gf. R. Baworowski's br. H. *Prince Gregoire*, 56 Kg. A. Bulford 0
Gf. A. Henckel's F.-H. *Corival*, 56 Kg. . . Bowman 0
Gf. E. Hunyady's br. H. *Weathercock*, 56 Kg. Brown 0
M. v. Kodolitsch' br. H. *Schatzgraber*, 56 Kg. S. Bulford 0
L. v. Krausz' br. H. *Rajna*, 56 Kg. . . . Fk. Hesp 0
A. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Coriolan*, 56 Kg. . Wilton 0
Gf. A. Zichy's br. H. *Hirnok*, 56 Kg. . . . Peake 0
Tot.: 1148 : 50. Platz: 183 : 25, 57 : 25 und 115 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Bimetallist*, 23 *Madonna*, 42 *Fiume*, 52 *Rajna*, 53 *Hirnok*, 56 *Prince Gregoire*, 84 *Mirakel*, 85 *Weathercock*, 92 *Schatzgraber*, 113 *Corival*, 118 *Coriolan*. Wett.: 3 *Madonna*, 4 *Bimetallist*, 6 *Fiume*, *Hirnok* und *Rajna*, 10 *Prince Gregoire*, *Schatzgraber* und *Weathercock*, 12 die Anderen. Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte, *Bimetallist* Vierter. Werth: 2970, 800 K. und 390 K. der Renncasse.

IV. ÖSTERR. STUTENPR. 24.000 K. 3j. 2400 M.
Gf. Arth. Henckel's F.-St. *See me* v. Stronzian—Sorcery, 56 Kg. (Heath) . . . Bowman 1
Gest. Angern's br. St. *Margit*, 56 Kg. . . Adams 2
Capt. George's F.-St. *Blondine*, 56 Kg. . Huxtable 3
Mr. Rosé's br. St. *Chance*, 56 Kg. . . A. Bulford 4
Gf. Hadik-Barkóczy's F.-St. *Barberry*, 56 Kg. W. Smith 0
R. Lebaudy's F.-St. *Kritik*, 56 Kg. . . Rawlinson 0
Bar. G. Springer's br. St. *Galoca*, 56 Kg. . Hyams 0
Tot.: 522 : 50. Platz: 44 : 25, 31 : 25 und 66 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 *Margit*, 33 *Barberry*, 41 *Kritik*, 78 *Blondine*, 125 *Galoca*, 356 *Chance*. Wett.: Pari *Margit*, 3½ *Barberry*, 5 *Kritik* und *See me*, 8 *Blondine* und *Galoca*, 12 *Chance*. Leicht mit vier Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. *Chance* Vierte. Werth: 20.000, 3000, 1000 K. und 7100 K. der Renncasse.

V. HANDICAP. 2800 K. 1600 M.
A. Dreher's 3j. br. St. *Beesheap* v. Pancake—Banter, 57 Kg. (Smart) . . . Huxtable 1
L. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat*, 56 Kg. . . Bowman 2
A. Ritt. v. Lederer's 3j. F.-H. *Megállj*, 52 Kg. S. Bulford 3
Gf. E. Esterhazy's 3j. F.-H. *Bácsi*, 55 Kg. . Brown 4
Gf. Hadik-Barkóczy's 3j. br. H. *Prior*, 61 Kg. W. Smith 0
Gf. L. Forgach' 3j. F.-H. *Labancz*, 59 Kg. . Wilton 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Tibor*, 56½ Kg. A. Bulford 0
N. v. Keczer's 3j. br. St. *Arlequine*, 56 Kg. . Peake 0
N. v. Szemere's 3j. schw. H. *Branyicskó*, 54½ Kg. Cleminson 0
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Grande Reserve*, 53½ Kg. Adams 0
Bar. G. Springer's 3j. br. St. *Vinetta*, 53 Kg. Hyams 0
Tot.: 825 : 50. Platz: 108 : 25, 49 : 25 und 96 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Pirat*, 33 *Prior*, 34 *Bácsi*, 39 *Grande Réserve*, 41 *Labancz*, 50 *Megállj*, 53 *Branyicskó*, 94 *Vinetta*, 105 *Arlequine*, 180 *Tibor*. Wett.: 4 *Labancz* und *Pirat*, 6 *Bácsi* und *Grande Reserve*, 7 *Branyicskó*, 8 *Arlequine*, *Megállj* und *Prior*, 10 *Beesheap* und *Vinetta*, 20 *Tibor*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. *Bácsi* Vierter. Werth: 1920, 800 K., 1150 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFSR. 2800 K. 2j. 1000 M.
Capt. Dark's F.-St. *Coulisse* v. Zsupan—Contremine, 8000 K., 53 Kg. (A. Planner) . . . Maiden 1
J. v. Harkanyi's br. St. *Weiter*, 10.000 K., 55 Kg. W. Smith 2
Gf. E. Baworowski's br. H. *Vyborny*, 4000 K., 50½ Kg. A. Bulford 3
G. v. Rohonczy's F.-H. *Tarara-boom-de-ay*, 4000 K., 50½ Kg. . . . Ibbett 4
A. Dreher's F.-St. *Donau*, 2000 K., 47 Kg. Peasnall 0
Gf. N. Esterhazy's schwbr. H. *Vigszinház*, 6000 K., 52½ Kg. Brown 0
Lt. G. Giesecke's F.-H. *Helenor*, 6000 K., 52½ Kg. Rawlinson 0
J. v. Jankovich' br. H. *Persano*, 8000 K., 54½ Kg. Peake 0
M. v. Kodolitsch' F.-H. *Royal Ensign*, 2000 K., 45 Kg.*) Prodames 0
A. Ritt. v. Lederer's F.-St. *Harmat*, 3000 K., 48 Kg. Joyce 0
Fürst N. Palffy's *F.-St.* v. Müvész—Emerentia, 3000 K., 48 Kg. . . . Cleminson 0
Gf. C. Trauttmansdorff's F.-St. *Büsserin*, 8000 K., 53 Kg. Hyams 0
C. Wackerow's br. H. *Fripon*, 2000 K., 48½ Kg. Wilton 0
Gf. A. Zichy's *br. St.* v. Kegy-ur—Lady Milford, 5000 K., 50 Kg. . . . S. Bulford 0
Tot.: 995 : 50. Platz: 117 : 25, 61 : 25 und 177 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Persano*, 29 *Weiter*, 51 *Büsserin*, 54 *Vigszinház*, 75 *Harmat* und *Helenor*, 76 *Vyborny*, 95 *Royal Ensign*, 99 *Fripon*, 107 *Tarara-boom-de-ay*, 165 *Lady Milford-St.*, 179 *Emerentia-St.*, 225 *Donau*. Wett.: 2 *Persano*, 3½ *Weiter*, 5 *Vigszinház*, 7 *Helenor*, 8 *Tarara-boom-de-ay*, 10 *Büsserin* und *Harmat*, 12 *Coulisse*, *Royal Ensign* und *Vyborny*, 20 die Anderen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte *Tarara-boom-de-ay* Vierter. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wegen Ungehorsams beim Start wurden die Jockeys Hyams und Peake mit 200 K., Rawlinson mit 100 K. in Strafe genommen. Werth 1980, 800 K., 360 K. der Renncasse.

VII. JUGEND-ST.-CH. 4800 K. 4j. 4000 M.
R. Lebaudy's br. H. *Galamb II.* v. Jacob—Goldmamsell, 65½ Kg. (Marsh) . . . A. Hall 1
Fürst Fr. Auersperg's br. H. *Csákó*, 60 Kg. Westlake 2
Gf. E. Esterhazy's F.-St. *Banya*, 60 Kg. . . May 3
Gf. L. Forgach' F.-W. *Délczeg*, 60 Kg. E. Geoghegan 0
Tot.: 102 : 50. Platz: 33 : 25 und 42 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Délczeg*, 26 *Banya*, 31 *Csákó*. Wett 1¼ *Galamb II.*, 2 *Délczeg*, 4 *Banya* und *Csákó*. Leicht mit sechs Langen gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. *Délczeg* wurde angehalten. Werth: 4000, 800 K., 160 K. der Renncasse.

Siebenter Tag. Pfingstmontag den 3. Juni.

I. HÜRDENR. Hcp. 2800 K. 2400 M.
C. Wackerow's 4j. F.-St. *Amulet* v. Botschafter I—Almania, 67½ Kg. (Richards) . . . May 1
R. Lebaudy's 4j. br. H. *Falconet*, 76 Kg. . . A. Hall 2
Fürst Auersperg's 5j. dbr. H. *Velocipede*, 80 Kg. Adams 3
R. Wiener v. Welten's 5j. br. H. *Leonidas*, 71 Kg. Geoghegan 0
Rittm. Ldgf. J. F. Fürstenberg's 4j. br. H. *D'Artagnan*, 67½ Kg. . . . Westlake 0
Tot.: 239 : 50. Platz: 49 : 25 und 37 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Falconet*, 18 *Leonidas*, 22 *Velocipede*, 80 *D'Artagnan*. Wett.: 1½ *Falconet*, 4 *Amulet*, *Leonidas* und *Velocipede*, 12 *D'Artagnan*. Sicher mit zwei Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 2000, 800 K., 480 K. der Renncasse.

II. VERSUCHSR. D. STUTEN. 4800 K. 1000 M.
J. v. Jankovich-Besan's 2j. br. St. *Gyöngyos* v. Phil—Gyöngyöm, 53½ Kg. (Price) . . . Peake 1
A. v. Harkányi's 2j. F.-St. *Aranyos*, 53½ Kg. Rawlinson 2
Dess. 3j. br. St. *Nono*, 65 Kg. . . W. Smith 3
Tot.: 71 : 50. Platz: 30 : 25 und 35 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Aranyos* und *Nono*. Wett.: 3 auf *Gyöngyos*, 4 *Nono*, 7 *Aranyos*. Sehr leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Werth: 4000, 800 K., 130 K. der Renncasse.

III. SCHÖNFELD-R. 3800 K. 1600 M.
L. Schindler's 3j. F.-H. *Egoist* v. Zsupan—Gamine, 54 Kg. (Phillips) . . . Brown 1
A. Dreher's 3j. br. H. *Gogerl*, 54 Kg. . . Huxtable 2
R. Lebaudy's 3j. F.-St. *Ambrosia*, 52½ Kg. Rawlinson 3
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Pickerel*, 54 Kg. . Hyams 0
Gf. D. Wenckheim's 3j. F.-H. *Bulgarian*, 54 Kg. Adams 0
Tot.: 609 : 50. Platz: 149 : 25 und 123 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Bulgarian*, 17 *Ambrosia*, 31 *Gogerl*, 48 *Pickerel*. Wett.: 1¼ auf *Bulgarian*, 1¾ *Ambrosia*, 10 *Pickerel*, 12 *Egoist* und *Gogerl*. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 2970, 800 K., 340 K. der Renncasse.

IV. PR. V. PISEK. Staatspr. 9000 K. 3j. 2000 M.
Gf. G. Andrassy's br. H. *Levente* v. Livingstone—Beatrix, v. Doncaster, 53 Kg. (Langham) . . . Adams 1
Gf. A. Hadik-Barkóczy's F.-H. *Toreador*, 55 Kg. W. Smith 2
Obl. Bar. L. Erlanger's dbr. H. *Nem kell*, 53 Kg. Brown 3
Gf. L. Forgach' schwbr. H. *Kurucz*, 53 Kg. . Wilton 0
E. Paget's schwbr. H. *Vedero*, 53 Kg. . . Hyams 0
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Don Gomus*, 53 Kg. S. Bulford 0
Tot.: 233 : 50. Platz: 46 : 25 und 37 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Toreador*, 25 *Nem kell*, 33 *Don Gomus*, 44 *Kurucz*, 67 *Vedero*. Wett.: 1½ *Toreador*, 4 *Levente*, 5 *Don Gomus*, *Kurucz* und *Nem kell*, 20 *Vedero*. Sicher mit fünf Viertellangen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 8000, 1000 K. und 480 K. der Renncasse.

V. VERKAUFSR. 2800 K. 2j. 1200 M.
Gf. E. Baworowski's br. H. *Vyborny* v. Zsupan—Victoria, 2400 K., 50 Kg. (Hatton) . . . A. Bulford 1
Mr. C. Wood's F.-St. *Rep*, 3000 K., 52½ Kg. Adams 2
G. v. Rohonczy's dbr. H. *Tisza*, 3600 K., 53 Kg. Ibbett 3
F. Wagner's br. St. *Grace*, 1800 K., 47 Kg. . Wilton 4
Bar. S. Uechtritz' dbr. H. *Gettatore*, 3000 K., 48 Kg.*) Laznik 5
Gf. Hadik-Barkóczy's F.-H. *Carmelit*, 4800 K., 56 Kg. W. Smith 6
L. v. Posgay's F.-St. *Buzavirág*, 1200 K., 42 Kg.*) Prodames 7
v. Kodolitsch' F.-H. *Brandmeyer*, 1800 K., 48½ Kg. Cleminson 8
Gf. G. Andrassy's *br. St.* v. Chislehurst—Lady Ida, 4200 Kronen, 53 Kg. . . . Brown 9
Tot.: 336 : 50. Platz: 46 : 25, 36 : 25 und 66 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Rep*, 29 *Carmelit*, 31 *Gettatore*, 57 *Tisza*, 69 *Buzavirág*, 77 *Grace*, 95 *Lady Ida-St.*, 136 *Brandmeyer*. Wett.: 1½ *Rep*, 5 *Vyborny*, 6 *Gettatore*, 8 *Buzavirag* und *Carmelit*, 10 *Grace* und *Tisza*, 12 *Lady Ida-St.*, 20 *Brandmeyer*. Leicht mit einer Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. *Grace* Vierte. Der Sieger wurde um 10.200 K. von Mr. C. Wood erstanden. Werth: 1980, 4700 K. und 4130 K. der Renncasse.

VI. HANDICAP. 2800 K. 1000 M.
J. v. Jankovich-Besan's 3j. F.-H. *Bojdcsky* v. Balvany—Emerentia, 45 Kg. (Price) . . . Sydenham 1
M. v. Kodolitsch' 3j. br. H. *Norton*, 54 Kg. . Maiden 2
Gf. A. Henckel's 4j. dbr. H. *Mindenes*, 58½ Kg. Bowman 3
A. Baltazzi's 4j. br. St. *Glauca*, 58½ Kg. . Hyams 4
Gest. Angern's 3j. F.-St. *Rayon d'or*, 58 Kg. Rawlinson 0
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Bolond*, 57½ Kg. Frk. Hesp 0
Gf. T. Festetics' 4j. br. H. *Admont*, 54½ Kg. W. Smith 0
Gest. Angern's 3j. F.-St. *Eccola*, 52 Kg. . . Adams 0
A. v. Péchy's 3j. dbr. St. *Corinna*, 51 Kg. S. Bulford 0
Ritt. v. Scazighino's 3j. br. H. *Gyerkocz*, 50 Kg. Ibbett 0
N. v. Szemere's 3j. br. St. *Grandezza*, 50 Kg. Cleminson 0
Obst. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Sprühfeuer*, 47½ Kg. Wilton 0
A. Dreher's br. St. *Geh' weg*, 44½ Kg. . Peasnall 0
Tot.: 509 : 50. Platz: 92 : 25, 63 : 25 und 85 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Grandezza*, 36 *Eccola* und *Rayon d'or*, 38 *Norton*, 42 *Corinna* und *Mindenes*, 48 *Bolond*, 54 *Glauca*, 77 *Admont*, 99 *Gyerkocz*, 101 *Geh' weg*, 185 *Sprühfeuer*. Wett.: 3 *Grandezza*, 5 *Bojdcsky* und *Norton*, 7 *Eccola*, 8 *Corinna* und *Mindenes*, 10 *Bolond* und *Glauca*, 14 die Anderen. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. *Glauca* Vierte. Werth: 1920, 800 K. und 1280 K. der Renncasse.

VII. GR. WIENER ST.-CH. Hcp. 12.000 K. 6400 M.
Fürst Fr. Auersperg's 5j. br. St. *Märchen* v. Gunnersbury—Misfit, 72½ Kg. (Earl) . . . A. Hall 1
Dess. 5j. br. St. *Repkeny*, 68 Kg. (incl. 4 Kg. mehr) May 2
Obst. Erzh. Otto's 5j. schwbr. H. *Kupa*, 70 Kg. Salter 0
Tot.: 72 : 50 (*Märchen* und *Repkeny*). Platz: 29 : 25 und 43 : 25. Auf *Kupa* entfallende Quote: 11. Wett.: 2 auf *Märchen*, 2 *Kupa*, 8 *Repkény*. Fürst Fr. Auersperg erklärte, mit *Märchen* gewinnen zu wollen. Der Erklärung gemäss mit drei Viertellangen gewonnen. *Kupa* fiel. Werth: 10.000, 1600 K. und 700 K. der Renncasse.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

Berlin-Carlshorst 1895.

Donnerstag den 30. Mai.

BLANKENBURGER HU.-R. 1600 Mk. 3200 M.
Lt. Suermondt's 6j. F.-H. *Mutyi* v. Marczi—Miss Rovel, 77½ Kg. (H. Rottmann) . . . Printen 1
Demuth's 4j. F.-St. *Vendetta*, 63 Kg. . . A. Planner 2
Lt. Rau's 5j. hbr. W. *Warrior Bold*, 74½ Kg. Woodhouse 3
Major v. Boddien's 6j. br. St. *Charing Cross*, 70½ Kg. [illegible]
Lt. Petzel's a. br. St. *Hopeful*, 72½ Kg. . . Rosak 0
Frh. v. Schröder's 6j. br. St. *Red Cent*, 72½ Kg. W. Pluschke 0
Tot.: 32 : 10. Platz: 74 : 50 und 71 : 50. Leicht mit einer Lange gewonnen; viertehalb Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1420, 340, 140 Mk.

POTSDAMER JAGDR. 1900 Mk. Herrenr. 3200 M.
Rittm. H. v. Arnim's a. F.-W. *Buschiri* v. Maelstrom—Antigone, 79 Kg. (E. Maass) . . Lt. Gf. Westphalen 1
Lt. v. Burchard's a. hbr. W. *Talbot*, 72 Kg. Lt. v. Lettow 2
Rittm. v. Baumbach's a. br. W. *Tschin Tschin*, 79 Kg. Lt. v. Kayser 3
Lt. Gf. Westarp's 4j. F.-H. *Dux*, 72 Kg. . . Bes. 4
Lt. v. Gossler's a. dbr. W. *Nottingham*, 77½ Kg. Lt. Gf. Sponeck 0
v. Tepper-Laski's a. br. W. *Notar*, 80½ Kg. Lt. Gf. Königsmarck 0
Tot.: 27 : 10. Platz: 83 : 50 und 233 : 50. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde für 2850 Mk. zurückgekauft. Werth: 1660, 340, 240, 140 Mk.

KÜSTRINER JAGDR. 1600 Mk. 3200 M.
R. Haniel's a. dbr. W. *Teddy* v. Silvio—Tea Rose, 75 Kg. (O. Germann) . . . Jekyll 1
Rittm. Suermondt's a. F.-W. *Janitschar*, 70½ Kg. Brehmer 2
Lt. Steffen's 4j. br. W. *Inselberg*, 61 Kg. . Boorer 3
v. Gaudecker's 6j. br. St. *Hoffnung*, 70½ Kg. Böhme 4
van Houten's a. F.-H. *Krautjunker*, 66½ Kg. . Klüsel 0
Lt. Petzl's 6j. br. H. *Sultan*, 63½ Kg. . . Rosak 0
Tot.: 31 : 10. Platz: 72 : 50 und 70 : 50. Im Canter mit acht Langen gewonnen; sieben Langen zurück die Dritte. Werth: 1520, 340, 140 Mk.

GR. BERLINER JAGDR. 8000 Mk. Herrenr. 6000 M.
C. v. Lang-Puchhof's 5j. br. H. *Meistersinger I.* v. Chamant—Mocassin, 77 Kg. (H. Rottmann) Lt. Suermondt 1
v. Zastrow's a. br. W. *Oxford I.*, 73½ Kg. Lt. v. d. Lühe 2
Lt. v. Eynard's a. F.-W. *Joey* (Hblt.), 74 Kg. . Bes. 3
Lt. Gf. Königsmarck's II. a. F.-W. *Quicksight*, 74 Kg. Bes. 0
Max' a. dbr. St. *Nicolette*, 74 Kg. . . H. Lücke 0
Tot.: 13 : 10. Platz: 56 : 50 und 63 : 50. Im Canter mit sechs Langen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 5700, 1350, 650 Mk.

INLANDER-HCP. 1600 Mk. Hürdenr. 3200 M.
Rittm. H. v. Arnim's 4j. br. H. *Romulus* v. Recorder—Rosa Martini, 64 Kg. (E. Maass) . . . Maass 1
Lt. Suermondt's 4j. schw. St. *Sehnsucht*, [illegible] Kg. Printen 2
Hptm. Schmidt's 5j. F.-W. *Skate*, 64 Kg. . . Jones 3
v. Gaudecker's 4j. F.-St. *Martha*, 55 Kg. . . Boehme 0
Hptm. Spiekermann's 4j. br. St. *Saragossa*, 63 Kg. Jekyll disqu.
Tot.: 40 : 10. Platz: 59 : 50 und 55 : 50. Leicht mit drei Langen gewonnen; dritthalb Langen zurück der Dritte. Einem gegen die Siegerin wegen zu wenig getragenen Gewichts eingelegten Protest wurde Folge gegeben und *Saragossa* disqualificirt. Die Wetten wurden auf *Saragossa* ausgezahlt. Werth: 1300, 340, 240 Mk.

PR. V. TEGEL. 2000 Mk. Jagdr. Herrenr. 3200 M.
v. Tepper-Laski's 4j. F.-H. *Bastard* v. Trachenberg—Bashful, 73 Kg. (A. Fritsche) . . Lt. v. Kayser 1
Rittm. v. Sydow's 4j. schwbr. W. *Spero*, 73 Kg. Bes. 2
Major v. Köller's a. F.-St. *Dornröschen*, 80 Kg. Lt. Gf. Sponeck 3
Gf. Lehndorff-Steinort's a. F.-W. *Pluto*, 77 Kg. Lt. Frh. v. Richthofen 4
Lt. Petzel's 6j. br. H. *Sultan*, 77 Kg. . Lt. v. Lettow 0
Lt. Frh. v. Fritsch' a. br. St. *Hornpipe*, [illegible] Kg. Bes. 0
v. Gaudecker's 4j. F.-St. *Wildente*, 73 Kg. v. Prollius 0
Tot.: 15 : 10. Platz: 55 : 50 und 62 : 50. Leicht mit drei Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte.

Hornpipe kam am Wiesenbach zu Fall, brach das Kreuz und wurde todtgeschossen. Werth: 1560, 450, 250, 150 Mk.

PR. V. BUCKOW 1100 Mk. Hcp. 1600 M.
H. v. Treskow's 3j. F.-H. *Lentulus* v Spatz—Lombach, 50 Kg. (Long jun.) . . . . H. Madden 1
Lt. Meincke's 3j. F.-St. *Brause*, 50 Kg. . . . Warne 2
Major v. Boddien's 3j. F.-W. *Astor*, $51^1/_2$ Kg. Jones 3
A. Killisch v Horn's a. F-H. *Rochsburg*, 56 Kg. Martin 0

Tot.: 64 : 10. Platz: 151 : 50 und 83 : 50 Nach Kampf sicher mit anderthalb Langen gewonnen; einen Kopf zurück der Dritte. *Rochsburg* wurde angehalten. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 900, 200, 100 Mk.

Mailand 1895.

Donnerstag den 23. Mai.

GR. HANDELSPREIS. 50.000 Lire. 3200 M.
C. Calderoni's 4j. F.-H. *Sansonetto* v. Andred—Sieba, 50 Kg. . . . . Horan 1
Petite Emric's 5j. F.-H. *Greco*, 60 Kg. . . . Smith 2
P. Aumont's 4j. F.-St. *Dormeuse*, 61 Kg. . Griffiths 3
Bar. Bordonaro's 3j. F.-St. *La Laire*, 45 Kg. Wright 4
C. Calderoni's 5j. dbr. H. *Frontino*, 58 Kg. Hogger 0
Razza Volta's 3j. F.-H. *Royal Hart*, 47 Kg. . Phillips 0
Comte de Clermont-Tonnerre's 3j. br. H. *Feuillet*, 54 Kg Woodley 0

Wett.. 2 auf *Sansonetto*, Pari *Dormeuse*, 8 *Greco*, 10 die Uebrigen. Leicht mit sechs Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. Werth: 40.000, 6000, 3000 und 1000 Frcs.

Epsom, Sommer-Meeting 1895.

Dritter Tag. Donnerstag den 30. Mai.

ROYAL STAKES. Hcp. 500 sovs 1200 M.
F. W. Taylor's 3j. br. St. *Royal Rose* v. Royal Fern—Rosary, 6 St. 10 Pf. (Hobbs) . . . . . . Toon 1
Col. North's 6j. br. H. *El Diablo*, 10 St. . . J. Watts 2
D. Cooper's 4j. br. St. *Paprika*, 8 St. 4 Pf. M. Cannon 3
H. McCalmont's 4j. *Mecca*, 7 St. 12 Pf. . . T. Loates 4
H. T. Barclay's 4j. *Woodhouse*, 8 St. . . . . Finlay 0
Sir J. Bl. Maple's 6j. *Macready*, 8 St. . . . Bradford 0
Col. Herward's *Sabrina*, 7 St. 4 Pfd. . . . Madden 0

Wett.: 2 *Paprika*, 100 . 30 *Mecca*, 11 : 2 *Royal Rose*, 8 *El Diablo* und *Macready*, 10 *Woodhouse*, 100 : 8 *Sabrina*. Mit einer Kopflange gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Werth: 460 Pfd. St.

EPSOM GRAND PRIZE. 2000 sovs. 3j. 2000 M.
Russel's br. H. *Whittier* v. Laureate—Viginia Shore, 8 St. 12 Pf. (J. Waugh) . . . . F Finlay 1
Lord Hindlip's br. H. *Powick*, 8 St. 12 Pf. Bradford 2

30 auf *Whittier*. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen. Werth: 1875 Pf. St.

Freitag den 31 Mai.

OAKS. 4500 sovs. 3j. 2400 M.
Sir J. Miller's br. St. *La Sagesse* v. Wisdom—St. Mary, 9 St. (Garry) . . . . S. Loates 1
Fairie's br. St. *Galeottia*, 9 St. . . . . . F. Pratt 2
Lord Bradford's br. St. *Penkridge*, 9 St. W. Bradford 3
W Lowe's F.-St. *Garter Queen*, 9 St. . . M. Cannon 4
T. Cannon's br. St. *Melancholia*, 9 St. . G. Chaloner 0
D. Cooper's br. St. *Float*, 9 St. . . . . . J. Watts 0
Dess. br. St. *Saintly*, 9 St. . . . . Finlay 0
Fairie's br. St. *Choice*, 9 St. . . . . W. Pratt 0
Lord Londonderry's br. St. *Saintfield*, 9 St. . Calder 0
Lord Rosebery's br. St. *Gas*, 9 St. . . . O. Madden 0
L. de Rothschild's F.-St *Auriga*, 9 St. . T. Loates 0
Taylor-Sharpe's F.-St. *Ella Tweed*, 9 St. . White 0
G. Singer's F.-St. *Flore*, 9 St. . . . . Allsopp 0
Lord Zetland's br. St. *Nighean*, 9 St. . F. Rickaby 0
Reid Walker's br. St. *Silver Hill*, 9 St. . . . Fagan 0

Wett.: 3 *Garter Queen*, 5 *La Sagesse*, 100 : 15 *Galeottia*, 8 *Gas*, 10 *Float*, 100 : 8 *Saintly*, 100 : 7 *Ella Tweed*, 20 *Flore*, *Melancholia* und *Nighean*, 25 *Choice* und *Auriga*, 33 *Penkridge* und *Saintfield*, 50 *Silver Hill*. Platz (1, 2, 3): Pari *La Sagesse*, 5 · 4 *Garter Queen*, 13 : 8 *Galeottia*, 2 *Gas*, 5 : 2 *Float*, 2 *Saintly* und *Ella Tweed*, 4 *Flore*, 5 *Melancholia* und *Nighean*, 6 *Choice* und *Auriga*, 8 *Penkridge* und *Saintfield*. 100 : 8 *Silver Hill*. Mit anderthalb Langen gewonnen; ebenso weit zurück der Dritte. Werth: 4150 Pfd. St.

Bois de Boulogne, Sommer-Meeting 1895.

Erster Tag. Donnerstag den 30. Mai.

PRIX DE LONRAY 10.000 Frcs. 2000 M.
G. Desplanques' 3j. br. St *Mlle. de Limermont* v Crafton—Columbine, $50^1/_2$ Kg. (E. Gibson) . J. Watkins 1
W. Carter's 4j. br. H. *Charlemagne*, 63 Kg. . Barlen 2
M. Caillault's 3j. F.-H *Gibraltar*, 52 Kg. . Bridgeland 3
G. Desplanques' 3j. F.-H. *Le Tintoret*, 50 Kg. Roberts 0
Bar. de Schickler's 3j. br. H. *Sforza*, 50 Kg. French 0

Tot.: 36 . 10. Platz: 17 : 10 und 17 : 10. Wett.: 2 *Charlemagne*, 9 : 4 *Gibraltar*, 3 *Mlle. de Limermont*, 8 *Sforza*, 25 *Le Tintoret*. Mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte Werth: 10.000, 875 Frcs.

PRIX DE MALLERET. 12.000 Frcs. 1600 M
M. de Gheest's 3j. dbr. H. *Merlin* v. Vignemale—Mignonnette, 56 Kg. (C. Cunnington) . . . Bridgeland 1
H. Say's 3j. br. H. *Mahogany*, 56 Kg . . . . Jones 2
M. Holtzer's 3j. br. H. *Domfront*, 56 Kg. . Dodge 3

Tot.: 16 : 10. Wett.: 7 : 4 auf *Merlin*, 4 *Mahogany* und *Domfront*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte. Werth: 12.400, 1000 Frcs.

PRIX DE VICTOT. 10.000 Frcs. 2000 M
J. R. Hennessy's 3j. br. H. *Bolide* v. Vigilant—La Beloue, 52 Kg (R. Count) . . . J. Watkins 1
Bar. de Rothschild's 3j. dbr H. *Saint Leu*, 52 Kg. Crickmere 2

Tot.: 30 : 10. Wett.: 65 : 40 auf *Saint Leu*, 6 . 4 *Bolide*. Mit zweieinhalb Langen gewonnen Werth: 10.000, 400 Frcs.

Maisons-Laffitte 1895.

Freitag den 31. Mai.

PRIX BORDER-MINSTREL. 8000 Frcs. 2100 M.
A. Abeille's 5j dbr. H. *Callistrate* v. Cambyse—Citronelle, 62 Kg. (Stripp) . . . . E. Watkins 1
E. de la Charme's 4j F.-H. *Nigaud*, $58^1/_2$ Kg. Barlen 2
H. Say's 5j. br. H. *Débarrassé*, $60^1/_2$ Kg. E. Jones 3
Comte R. de Clermont-Tonnerre's 4j. dbr. H. *Times*, 59 Kg. Dodge 0
A. Abeille's 5j. br. H. *Ramsis*, 57 Kg. . . . . Brown 0
Comte R. de Clermont-Tonnerre's 3j. br. H. *Saladin*, 50 Kg. Ashworth 0

Tot.: 16 : 10. Platz: 12 : 10 und 15 : 10. Wett.: 7 : 4 auf *Callistrate*, 5 *Debarrasse*, 6 *Nigaud*, 12 *Times*, 100 *Ramsis* und *Saladin*. Mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 9125, 800 Frcs

BERICHTE.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Sechster Tag. Sonntag den 2. Juni.

Der Tag des Stutenpreises war nicht gerade vom Wetter begünstigt, der Himmel war dicht von Wolken umzogen, und von Zeit zu Zeit fiel ein feiner Regen. Trotzdem hatte sich eine recht ansehnliche Besucherzahl in der Freudenau eingefunden, um der classischen Prüfung der Stuten beizuwohnen. Jedoch brachten die Oaks eine grosse Ueberraschung mit dem Siege von *See me* und dem Versagen von *Margit*, an die doch trotz aller über sie verbreiteten ungünstigen Geruchte die Mehrzahl des Publicums fest glaubte. Neben dieser classischen Concurrenz traten die übrigen Rennen natürlich sehr zurück, obwohl sie grösstentheils einen sehr interessanten und zumeist unerwarteten Verlauf nahmen. In dem den Tag eröffnenden Hurdenrennen feierte die rosenrothe Jacke des Fursten Esterhazy auf *Bardt* ihren ersten Sieg seit ihrem neuerlichen Erscheinen auf der Rennbahn; das Buzgó-Rennen gewann *Eltoli*, und das Maidenrennen resultirte in einem Siege von *Apaffy*. Das namenlose Handicap wurde eine leichte Beute von *Beesheap*, wahrend das Verkaufsrennen an *Coulisse* fiel. Die Jugend-Steeple-chase endlich brachte *Galamb II.* seinem Besitzer heim. Nachstehend folgt die detaillirte Schilderung des Verlaufes der einzelnen Concurrenzen:

Zwischen *Bardt* und *Galamb* legte man den Ausgang des Hürdenrennens; sonst wurden noch *Olva* und *Alfoldi* gewettet, wahrend *Darius* und *Puzale* vernachlassigt blieben. Mit *Alfoldi* an der Spitze vor *Puzzle*, *Bardt* und *Darius* gingen die Pferde vom Start ab. Nach dem ersten Sprung war die Ordnung *Alfoldi*, *Bardt*, *Puzzle* und *Darius*. Beim Meilenstart hatte *Alfoldi* klare Führung vor *Bardt*, dem dichtauf das sonst ganz geschlossene Feld folgte. Vor der kurzen Wand fiel *Darius* ganz geschlagen zurück, dagegen rückte *Oliva* auf. Vor dem Einbiegen in die Gerade war *Alfoldi* bereits in Nöthen und musste bald *Bardt* und *Olva* an sich vorbeilassen. Nach der vorletzten Hürde suchte auch noch *Galamb* ihre Stellung zu verlassen, was ihr jedoch nicht ganz gelang. *Bardt*, der das Rennen vor den Tribünen bereits sicher hatte, gewann leicht gegen *Oliva*, der anderthalb Langen zurück *Galamb* als Dritte folgte.

Das Buzgó-Rennen wurde nur von fünf Pferden bestritten. *Eltoli* hatte die meisten Anhanger hinter sich; sonst wurde nur noch *Panama* mehr gewettet; die Uebrigen, *Rayon d'or*, *Napagedl* und *Kis-Iblya*, galten als Aussenseiter. Gleich nach Fall der Flagge setzte sich *Napagedl* an die Spitze vor *Eltoli*, *Rayon d'or* und *Panama*. *Kis-Iblya* blieb ungefahr dreissig Langen hinter dem Felde zurück. *Napagedl* zog immer mehr von den übrigen Pferden weg und hatte beim 1600 Meter-Start einen Vorsprung von ungefahr zehn Langen. In dieser Ordnung wurde die Reise bis zur Biegung fortgesetzt, wo *Eltoli*, *Rayon d'or* und *Panama* sich dem Führenden rasch naherten, wahrend *Kis-Iblya* immer weiter zurückfiel. Ziemlich geschlossen kamen die Anderen zur Distanz, wo *Eltoli* an den Hengst des Grafen Siemienski heranging. Dann zog der Favorit mühelos über *Napagedl* hinweg und gewann sehr leicht mit zweieinhalb Langen. *Napagedl* rettete ebensoweit vor der früh aufgepullten *Panama* das zweite Geld.

Das Maiden-Rennen der Zweijahrigen versammelte das starke Feld von zwolf Pferden beim Start. *Madonna* und *Bimetallist* waren in den Wetten am meisten begehrt; sonst fand noch *Fiume* mehr Nehmer, wahrend *Prince Gregoire*, *Corival*, *Weathercock*, *Schatzgräber*, *Rajna*, *Coriolan*, *Mirakel*, *Apaffy* und *Hirnok* nur vereinzelt gewettet wurden. Nach gelungenem Start führte *Fiume* an der Innenseite neben *Prince Gregoire*. *Hirnok*, *Mirakel* und *Apaffy* galoppirten aussen. Die Uebrigen waren in dichtem Rudel etwas weiter zurück. So kamen die Pferde zur Distanz, wo *Apaffy*, *Mirakel* und gleich darauf auch *Madonna* vorgingen. Der Uechtritz'sche Hengst fertigte dann die sich heftig wehrende *Madonna* leicht mit anderthalb Langen ab. Drei Langen zuruck legte *Mirakel* vor *Bimetallist*, der erst sehr spat aus dem Knauel herauskam, auf den dritten Platz Beschlag.

Sofort nach dem All-right-Zeichen eilte Alles nach dem Paddock, um das Satteln der Candidatinnen für den Oesterreichischen Stutenpreis mit anzusehen *See mee*, *Blondine*, *Kritik* und *Barberry* waren bereits fertiggemacht worden und wurden im Sattelraum herumgeführt. *Margit*, *Galoca* und *Chance* wurden vor dem Schwitzstall hergerichtet. Bald nach dem Glockenzeichen, das die Reiter zum Aufsteigen rief, defilirten *Kritik* (Rawlinson), *Barberry* (Smith), *See me* (Bowman) und *Blondine* (Huxtable) vor den Tribünen. Dann kamen *Galoca* (Hyams) und *Margit* (Adams) heraus und zuletzt *Chance* (A. Bulford). Alle Pferde prasentirten sich in sehr guter Condition. *Margit* schien trotz aller Geruchte, die über ihren Gesundheitszustand verbreitet waren, sehr wohl und in brillanter Verfassung, nur etwas leicht. Auch bestach ihr Galopp beim Probecanter am meisten. *Kritik* hatte ein nicht minder gutes Aussehen und war ganz mit Muskeln bepackt, desgleichen *See me* und *Blondine*. Im Wettmarkt, wo es sehr lebhaft zuging, machte sich eine starke Opposition gegen *Margit* geltend, und wurde *Barberry* so stark genommen, dass sie endlich nur mehr 3 : 1 notirte. Trotzdem blieb *Margit* ausgesprochene Favoritin zum Course von $1^1/_4$: 1. Sonst hatte nur *See me* auf Grund ihres guten Laufens von neulich viele Anhanger Der Start gelang sofort und ergriff *Barberry* die Führung vor *Chance*; etwas weiter zuruck folgten *See me*, *Blondiue*, *Galoca* und *Margit* *Kritik* machte den Beschluss. In unveranderter Reihenfolge legte das Feld die ersten 800 Meter in massiger Pace zuruck. Beim Meilenstart lagen ungefähr drei Langen zwischen *Barberry* und *Chance* einerseits und den Uebrigen anderseits, von denen jetzt *Margit* den letzten Platz occupirte. Dann zog sich das Feld etwas auseinander, um sich aber in der kurzen Wand wieder mehr zu schliessen. Hier wurde das Tempo ausserst scharf. In die Gerade bogen noch *Barberry* und *Chance* als Erste ein, bei den Barrieren waren sie jedoch mit ihren Kraften zu Ende und ging nun *See me* an die Tete An der Distanz waren auch *Galoca* und *Kritik* geschlagen, wahrend hier *Margit* und *Blondine* einen Angriff auf *See me* unternahmen. Sie konnten aber *See me* nicht gefahrlich werden, die leicht mit vier Langen siegte. Anderthalb Langen zuruck war *Blondine* Dritte vor *Chance*. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *See me* sowie die Placirtenliste dieses Rennens:

SEE ME 1892	Stronzian 1881	Waisenknabe 1872	Buccaneer 1857	Wild Dayrell	Ion Ellen Middleton
				Stute von	Little Red Rover Eclat
			Sweet Katie 1861	Stockwell	The Baron Pocahontas
				Kathleen	Lanercost Croppy
		Mlle. Giraud 1869	BoisRoussel 1861	The Nabob	The Nob Hester
				Agar	Sting Georgina
			Pampas 1857	Daniel O'Rourke	Birdcatcher Forget-me-Not
				Naughty Boy's Mutter	Hampton Starch-Stute
	Sorcery 1877	Wenlock 1869	Lord Clifden 1860	Newminster	Touchstone Beeswing
				The Slave	Melbourne Volley
			Mineral 1863	Rataplan	The Baron Pocahontas
				Manganese	Birdcatcher Moonbeam
		Christabelle 1854	Fernhill 1845	Ascot	Reveller Angelica
				Arethusa	Ellis Languid
			Stute von 1838	Bairam	Sultan Miss Cantley
				Addy	Whalebone Wasp

Placirtenliste im Oesterr. Stutenpreis.

1888.

Gf. T. Festetics' br. St. *Hungaria*, 55 Kg. . Rossiter 1
Bar. S. Uechtritz' br. St. *Pity the blind*, 55 Kg. Lemaire 2
Bar. G. Springer's br. St. *Babona*, 55 Kg. . . Bell 3

Sechs liefen. — Leicht mit zwei Langen gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte. Werth: 9900 fl. der Siegerin, 1400 fl. der Zweiten, 160 fl. der Dritten.

1889.

Gf. M. Esterhazy jun 's br. St. *Pistache*, 56 Kg. R. Coates 1
Gf. Em. Hunyady's F-St. *Duchess*, 56 Kg. Busby 2
V. May's br. St. *Eintracht*, 56 Kg. . . H. Jeffery 3

Fünf liefen. — Sicher mit einer starken Kopflange gewonnen; eine knappe Lange zuruck die Dritte. Werth: 9000 fl. der Siegerin, 1400 fl. der Zweiten, 260 fl. der Dritten.

1890.

N. v. Blaskovits' br. St. *Csalfa*, 56 Kg. . . . Busby 1
Gf. Em. Hunyady's F-St. *Weather*, 56 Kg . . Smart 2
Capt. Violet's br St. *Aranyka*, 56 Kg. . . Huxtable 3

Drei liefen. — Sicher mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zuruck die Dritte. Werth: 10.520 fl. der Siegerin, 1400 fl. der Zweiten, 400 fl. der Dritten.

1891.

E. v. Blaskovits' br. St. *Hosno*, 56 Kg. . . . . Smart 1
B v. Blaskovits' F.-St. *Felhö*, 56 Kg. . . R. Coates 2
A und J. v. Harkanyi's F.-St. *Szitakötö*, 56 Kg. Martin 3

Drei liefen. — Nach hartem Kampfe mit einer guten Kopflange gewonnen; dreieinhalb Langen zuruck die Dritte. Werth: 11.180 fl. der Siegerin, 1400 fl der Zweiten, 400 fl. der Dritten.

1892.

Gf. M. Esterhazy's br. St. *Lilinokalani*, 56 Kg. Lemaire 1
Grafin L Henckel's F.-St. *Mariska*, 56 Kg. Wilton 2
Gf. A. Apponyi's F.-St. *Alzbeta*, 56 Kg. . . Adams 3
J. v. Jankovich' br. St. *Hires*, 56 Kg. . . S. Bulford †
Rittm. R. Söllinger's br. St. *Epheu*, 56 Kg. Carlyle †

Neun liefen. — Leicht mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zuruck die Dritte, ebenso weit vor *Hires* und *Epheu*, welche todtes Rennen fur den vierten Platz liefen. Werth: 12.300 fl. der Siegerin, 1350 fl. der Zweiten, 350 fl. der Dritten.

1893.

Gf. N. Esterházy's F.-St. *Nem szabad* v. Stronzian—Rolla, 56 Kg. . . . . Lemaire 1
Gf. T. Festetics' F.-St. *Dornroschen*, 56 Kg. Huxtable 2
Comp. D W. F.'s F.-St. *Szélvesz*, 56 Kg. . . Vinall 3

Sieben liefen. — Sicher mit einer halben Lange gewonnen; drei Viertellangen zuruck die Dritte. Werth: 9800 fl. der Siegerin, 1300 fl der Zweiten, 300 fl. der Dritten.

1894.

Gf. Tass. Festetics' br. St. *Perle d'or* v. Fenek—Echo, v. Craig Millar od. Gunnersbury, 56 Kg . W. Smith 1
Gf S. Wimpffen's br. St. *Gavotte*, 56 Kg. A. Bulford 2
Bar. G. Springer's F.-St *Babery*, 56 Kg. . . Hyams 3

Sieben liefen — Sehr leicht mit drei Langen gew[illegible]n: fünf Viertellangen zurück die Dritte. Werth: [illegible]9 600 K. der Siegerin, 2600 K. der Zweiten, 600 K. der Dritten.

1895.

Gf. Arth. Henckel's F.-St. *See me* v. Stronzian—Sorcery, 56 Kg. . . . . Bowman 1
Gest. Angern's br. St. *Margit*, 56 Kg. . . . Adams 2
Capt. George's F.-St. *Blondine*, 56 Kg. . . . Huxtable 3

Sieben liefen — Leicht mit vier Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. Werth: 20.000 K der Siegerin, 3000 K. der Zweiten, 1000 K. der Dritten.

Im namenlosen Handicap über die Meile fanden *Labancz* und *Pirat* vor *Prior*, *Bácsi* und *Grande Reserve* die meisten Freunde. Wenig oder fast gar nicht gewettet wurden *Beesheap*, *Tibor*, *Arlequine*, *Branyiczkó*, *Vinetta* und *Megállj* Nach kurzer Verzögerung am Start fiel endlich die Flagge und sprang *Megállj* vor *Beesheap* und *Grande Reserve* mit der Führung ab. *Prior* und *Arlequine* bildeten den Beschluss des Feldes. Ohne Veränderung ging es in geschlossener Ordnung unter stetem Commando von *Megállj* weiter bis kurz in den Einlauf. Hier führte noch immer *Megállj* vor *Beesheap*, *Grande Réserve* und *Branyiczkó*, welche jedoch bald alle mit Ausnahme von *Beesheap* geritten werden mussten Dicht vor den Tribünen wurde *Pirat* vorgeworfen, der Hengst passirte einen Gegner nach dem anderen, konnte aber schliesslich *Beesheap* doch nicht erreichen, die sehr leicht mit drei Langen siegte. Vier Langen hinter *Pirat* war *Megállj* Dritter vor *Bácsi* und dem aufgepullten Rest.

Persano war im Verkaufsrennen heisser Favorit vor *Weiter*, *Büsserin*, *Vigszinház* und *Tarara-boom-de-ay*. *Vyborny*, *Coulisse*, *Donau*, *Helenor*, *Royal Ensign*, *Harmat*, *Emerentia*-Stute, *Fripon* und *Lady Milford*-Stute blieben dagegen freundlos. Die junge Gesellschaft war am Start sehr unruhig und konnte erst nach mehreren misslungenen Versuchen entlassen werden. *Vigszinház*, die *Emerentia*-Stute und *Helenor* waren vor *Weiter*, *Persano*, *Vyborny* und *Coulisse*, die im zweiten Treffen galoppirten, am schnellsten auf den Beinen Ganz an der Aussenwand lagen *Donau* und die *Lady Milford*-Stute. An den Barrieren ging *Coulisse* vor, dagegen fielen die *Lady Milford*-Stute und *Vigszinház* zurück. Vor den Tribünen trachtete *Weiter* dicht gefolgt von *Vyborny* ihre Stellung zu verbessern, und drangen die Beiden auf *Coulisse* ein. Diese wahrte aber ihren Vortheil und schlug *Weiter* sicher mit einer halben Lange; ebensoweit hinter *Weiter* wurde *Vyborny* Dritter vor *Tarara-boom-de-ay*.

Eine gute Sache für *Galamb II.* schien die Jugend-Steeple-chase zu sein, an der ausserdem noch *Csákó*, *Banya* und *Délczeg* theilnahmen. *Galamb II.* nahm, gefolgt von *Csákó*, *Délczeg* und *Banya*, vom Fleck weg das Rennen auf. Beinahe ohne Veränderung gingen die Pferde weiter und passirten dann auch in obiger Ordnung den Tribünensprung. Anderthalb Meilen von zu Hause wurde das ohnehin gute Tempo noch mehr verschärft. Dies behagte aber dem *Délczeg* gar nicht, und war der Wallach noch vor dem Einbiegen in die kurze Wand hoffnungslos geschlagen. *Galamb II.* ging dagegen frisch dem Ziele entgegen, liess sich keinen Gegner nahe kommen und gewann leicht mit sechs Langen gegen *Csákó*, der mit einer Halslange *Banya* für den zweiten Platz schlug.

Siebenter Tag. Pfingstmontag den 3. Juni.

Der zweite Pfingsttag war durch schönes Wetter und guten Besuch ausgezeichnet. In sportlicher Hinsicht gestaltete sich der Tag weniger interessant als sein Vorgänger. Im Preise von Pisek kamen *Margit* und *Páratlan* nicht heraus und gab man *Toreador* den Vorzug vor seinen Gegnern. Es wurde aber das Resultat des Derbys bestätigt und kam *Levente* wieder vor *Toreador* ein. Die zweite Hauptnummer des Programmes, die Grosse Wiener Steeple-chase, wurde nur von drei Pferden, davon zwei aus einem Stalle, bestritten; *Kupa* stürzte, und verlor dadurch das von *Marchen* gewonnene Rennen alle Anziehungskraft. Im Hürdenrennen siegte *Amulet*, das Verkaufsrennen der Stuten gewann *Gyongyos* in leichtester Manier gegen *Aranyos* und *Nono*, das Schönfeld-Rennen nahm mit dem Erfolge *Egoist's* einen unerwarteten Ausgang, desgleichen das namenlose Handicap mit dem Siege von *Bojácsky*. Das Verkaufsrennen der Zweijahrigen endlich gewann *Vyborny*. Nachstehend geben wir den detaillirten Bericht über den Verlauf der einzelnen Concurrenzen:

Im Hürdenrennen wurde *Falconet* am meisten gewettet vor *Velocipede*, *Amulet* und *Leonidas*. *D'Artagnan* galt als Aussenseiter. *D'Artagnan* nahm, gefolgt von *Falconet*, *Amulet*, *Velocipede* und *Leonidas*, das Rennen in sehr schwacher Pace auf. Nach einigen hundert Metern verschärfte er dann das Tempo, und hatte beim Meilenstart schon einen grossen Vorsprung vor *Amulet*, der sich *Falconet* und *Velocipede* anschlossen. Das Feld zog sich dann in der kurzen Wand unter stetem Vorantritt von *D'Artagnan* ganz auseinander. Im Einlauf schloss sich die Gesellschaft wieder, nach der vorletzten Hürde waren *D'Artagnan* und *Leonidas* geschlagen, während die Anderen beinahe nebeneinander zur letzten Hürde kamen. Auf der Geraden ging *Amulet* an die Tête und schlug *Falconet* sicher mit zwei Langen. Vier Langen zurück wurde *Velocipede* Dritter.

Als heisser Favorit startete *Gyongyos* im Verkaufsrennen der Stuten, wo sich ihr nur die beiden Stallgenossen *Nono* und *Aranyos* entgegenzustellen wagten. In der Reihenfolge *Nono*, *Aranyos* und *Gyongyos*, die heraussen lag, gingen die Pferde vom Start ab. Bereits auf halbem Wege zog dann *Gyongyos* in Front und gewann wie sie wollte mit zwei Langen gegen *Aranyos*, die mit einer halben Lange *Nono* für den zweiten Platz schlug.

Eine gute Sache für *Bulgarian* schien das Schönfeld-Rennen zu sein. Als seine ernsteste Gegnerin betrachtete man *Ambrosia*, während *Gogerl*, *Pickerel* und *Egoist* nur vereinzelt begehrt wurden. Nach gegebenem Zeichen war *Bulgarian* vor *Egoist* am schnellsten auf den Beinen, alsbald setzte sich aber *Gogerl*, gefolgt von *Bulgarian*, *Egoist*, *Pickerel* und *Ambrosia*, an die Spitze. *Gogerl* drückte sehr auf die Pace und erweiterte den Vorsprung vor den Anderen immer mehr *Gogerl* schwenkte circa sieben Langen vor den anderen Pferden in die Gerade ein. Im Einlauf suchten dann *Bulgarian* und *Ambrosia* ihre Stellung zu verbessern. *Bulgarian* war aber zuerst geschlagen und fiel noch vor der Distanz aus dem Rennen, dagegen ging *Egoist*, gefolgt von *Ambrosia*, vor, hielt vor den Tribünen seine Gegner bereits sicher und gewann leicht mit einer halben Lange gegen den im Ziel nochmals vorgeworfenen *Gogerl*. Eine halbe Lange zurück kam *Ambrosia* als Dritte ein.

Für den Preis von Pisek wurden die Nummern von sechs Pferden aufgezogen. *Toreador* war der Erwählte des Wettmarktes; neben ihm wurden nur noch *Levente* und *Nem kell* ernstere Chancen zugesprochen. *Kurucz*, *Vedero* und *Don Gomus* galten als Aussenseiter. Als die Flagge fiel, ging *Kurucz* mit der Führung ab, dicht hinter ihm waren *Nem kell*, *Levente*, *Vedero* und *Toreador*. Nach vierhundert Metern hatte *Kurucz* einen Vorsprung von einer Lange vor *Nem kell* und *Levente*, denen zwei Langen zurück *Vedero*, *Toreador* und zuletzt *Don Gomus* folgten. In der kurzen Wand legte der noch immer Führende ein mörderisches Tempo vor; dadurch wurde das Feld ganz auseinandergezogen und gab es nun zwischen allen Concurrenten klares Tageslicht. Im Einlauf schob sich das Feld wieder mehr zusammen, *Kurucz* und *Nem kell* galoppirten dicht vor *Levente* und *Toreador* Ganz von aussen kam nun auch *Don Gomus*. In dieser Ordnung erreichten die Pferde dicht geschlossen den Guldenplatz, wo schon Alles am Reiten war. Hier ging *Levente* vor und gewann sicher mit fünf Viertellangen gegen *Toreador*, dem eine Lange zurück *Nem kell* als Dritter folgte. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *Levente*:

LEVENTE 1892	Livingstone 1879	Buccaneer 1857	Wild Dayrell 1852	Ion	Cain Margaret
				Ellen Middleton	Bay Middleton Myrrha
			Stute von 1841	Little Red Rover	Tramp Miss Syntax
				Eclat	Edmund Squib
		Lady Sister 1862	Orlando 1841	Touchstone	Camel Banter
				Vulture	Langar Kite
			Nun Appleton 1845	Bay Middleton	Sultan Cobweb
				Miss Milner	Malek Whisker-Stute
	Beatrix 1878	Doncaster 1870	Stockwell 1849	The Baron	Birdcatcher Echidna
				Pocahontas	Glencoe Marpessa
			Marigold 1860	Teddington	Orlando Miss Twickenham
				Stute von	Ratan Melbourne-Stute
		Bradamante 1861	Voltigeur 1826	Voltaire	Blacklock Phantom-Stute
				Martha Lynn	Mulatto Leda
			Doralice 1852	Alarm oder Orlando*	Touchstone Vulture
				Preserve	Emilius Mustard

Das Verkaufsrennen wurde von neun Zweijährigen bestritten, von welchen *Rep* als heisse Favoritin startete, *Gettatore* und *Carmelit* hatten gleichfalls viele Freunde, während die *Lady Ida*-Stute, *Vyborny*, *Brandmeyer*, *Buzavirag*, *Tisza* und *Grace* nur wenig begehrt waren. *Brandmeyer* ging, als er aus dem Sattelraum auf die Bahn geritten wurde, über die Barriere in die Hindernissbahn durch und konnte von Cleminson erst nach vieler Mühe zur Raison gebracht werden. Als der Starter das Feld entliess, war *Vyborny* an der Innenseite vorne neben *Rep* und *Buzavirág*. *Gettatore* und *Tisza* lagen ganz aussen; die Uebrigen folgten in dichtem Rudel in zweiter Reihe. An den Barrieren gesellte sich *Grace* zu den Vorderen, während *Buzavirág* zurückfiel. Beim Guldenplatz waren auch *Grace* und *Gettatore* geschlagen und nur mehr *Vyborny*, *Rep* und *Tisza* ernstlich im Rennen. Bald war auch die Situation von *Rep* und *Tisza* gefährdet, und vor den Tribünen mussten ihre Reiter zur Peitsche greifen. *Vyborny* liess sich Niemand nahe kommen und siegte leicht mit einer Lange gegen die Wood'sche Stute. Drei Langen zurück behauptete *Tisza* den dritten Platz vor *Grace*. Bei der Auction wurde der Sieger um 5100 fl von Mr. C. Wood erstanden.

Das weitaus starkste Feld des Tages versammelte das namenlose Handicap über 1000 Meter beim Pfosten; es kamen dreizehn Pferde heraus. *Grandezza* hatte den grossten Anhang hinter sich. Auch *Corinna*, *Norton* und *Eccola* gehörten zu den Bevorzugten *Glauca*, *Mindenes*, *Rayon d'or*, *Admont*, *Bolond*, *Gyerkocs*, *Sprühfeuer*, *Bojáczky* und *Geh' weg* fanden nur vereinzelte Nehmer. *Bojáczky* war sogleich im Vordertreffen in Gesellschaft von *Eccola*, *Glauca* und *Geh' weg*. *Norton* und *Admont* galoppirten aussen. Das übrige Feld folgte dicht gedrängt. Der Hengst des Grafen Festetics konnte überhaupt nicht mit und musste gleich anfangs aufgefordert werden. So kam das Feld zur Distanz, wo *Bojáczky* und *Norton* vorgingen. Der Jankovich'sche Hengst fertigte schliesslich *Norton* mühelos mit drei Langen ab. Aus dem Rudel der Geschlagenen kam dann noch vor den Tribünen *Mindenes* heraus und legte zwei Langen zurück auf den dritten Platz Beschlag vor *Glauca*. Die Favoritin *Grandezza* war nicht einen Moment im Rennen.

Marchen, die überdies noch *Repkeny* zu ihrer Unterstützung mitbekam, startete in der Grossen Wiener Steeple-chase als heisse Favoritin. Ihr einziger Gegner war *Kupa*. In kurzem Galopp wurde die Reise angetreten und nachdem *Marchen*, *Repkeny* und *Kupa* eine kurze Weile nebeneinander galoppirt waren, ging *Repkeny* vor. In der Reihenfolge *Kupa*, *Repkeny* und *Marchen* wurde zum ersten Mal der Tribünensprung absolvirt. *Kupa* sicherte sich dann einen kleinen Vorsprung vor *Repkény* und *Marchen*, die nebeneinander galoppirten. Nach der Hürde beim ehemaligen Taxisgraben, wurde die Pace etwas beschleunigt, ohne jedoch in der Ordnung eine Veränderung zu bringen. *Kupa* nahm auch dann vor *Repkeny* und *Marchen* zum zweiten Mal den Tribünensprung. Nachdem dann *Repkény* bei der Hürde am 2200 Meter-Start einen kleinen Rumpler gemacht hatte, wurde von *Kupa* eine etwas noch schnellere Gangart angeschlagen. *Kupa* wurde aber beim nächsten Sprung reiterlos und schleifte ein Stück seinen Reiter, welcher aber mit leichten Verletzungen davonkam. *Marchen* liess sich nun von *Repkeny* bis vor den Tribünen führen und passirte gemäss der Erklärung als Siegerin drei Viertellangen vor *Repkény* das Ziel. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens:

Sieger in der Grossen Wiener Steeple-chase

5000 fl. Bis 1873 nur für Herrenreiter offen. Seit 1874 Handicap.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1868	Cure-All a.	Lambton	Graf Nic Esterházy	Besitzer	11
1869	Transylvanian a.	Italian	Prinz Eg. Thurn-Taxis	Besitzer	8
1870	Juryman a.	Coroner	Graf Nic. Esterházy	Besitzer	3
1871	The Colonel a.	Knight of Kars	Baron Ed. Oppenheim	Graf Nic. Esterházy	6
1872	Furley 4j.	Honiton	Herr Hector Baltazzi	Besitzer	5
1873	Brigantine 4j.	Buccaneer	Graf Otto Stockau	Herr Hector Baltazzi	5
1874	Charlatan 5j.	Adventurer	Herr Jacques Schawel	Herbert	9
1875	Purveyor 5j.	Caterer	Graf Hugo Henckel	Hunt	4
1876	Country Girl 5j.	Northcountryman	Graf Ant. Esterházy	Hansi	7
1877	Liverpool, 5j.	Daniel O'Rourke	Graf Octavian Kinsky	Hansi	5
1878	Brigand a.	Buccaneer	Graf Tassilo Festetits	Graf Fritz Metternich	6
1879	Wild Youth 5j.	Kettledrum	Graf Carl Bombelles	Hansi	7
1880	Good Morning 5j.	Buccaneer	Mr. G. F. J. Smith	Phillips	6
1881	Thalma 6j.	Buccaneer	Mr. G. F. J. Smith	Phillips	
1882	Silly 5j.	Waisenknabe	Graf Zdenko Kinsky	Szalay	8
1883	Theodolith 6j.	Palmerston	Prinz Paul Esterházy	Woodhouse	8
1884	Pista a.	Buccaneer	Graf Zdenko Kinsky	Fletcher	6
1885	Daniel 6j.	Dangu	Gf. Lad. Esterházy	Hansi	5
1886	Woodman a.	Virgilius	Herr Heinr. Baltazzi	Besitzer	5
1887	Argonaut 4j.	Falkland	Prinz Eg. Taxis	J. Ellis	8
1888	Pessimist a.	Chamant	Lt. Pr. Al. Schwarzenberg	Planner	*5
1889	Schweninger 5j.	Vederemo	Fürst Fr. Auersperg	Phillips	9
1890	Dollar 5j.	Przedswit	Capt. George	Geoghegan	6
1891	Schönbrunn 6j.	Verneuil	Graf Zdenko Kinsky	Nightingall	5
1892	Hadnagy 6j.	Harry Hall	General Graf Heinrich Lamberg	Williamson	4
1893	Bakonybiró 4j.	Vederemo	Graf Nic. Esterházy	May	5
1894	Don a.	Purple	Obst. P. v. Halasy	E. Tinsley	4
1895	Mär[illegible]hen 5j.	Gunnersbury	Fürst Fr. Auersperg	Hall	3

Berlin-Carlshorst 1895.

Donnerstag den 30 Mai.

Die Frühjahrs-Saison des Vereines für Hindernissrennen fand heute ihren Abschluss. Allzu stark besetzt für Material und Besucher war diesmal entschieden der Wonnemonat, so dass der Sport und auch die Casse des Vereines den grossten Schaden davon hatten. Künftig wird man daher gut thun, die Anhäufung der Meetings hier und in der Provinz nach Kräften zu vermeiden, damit sich nicht gegenseitig Concurrenz gemacht wird

Der letzte Tag des Mai-Meetings von Carlshorst trug das Grosse Berliner Jagdrennen als Hauptnummer, doch ist das Rennen von seiner einstigen Bedeutung sehr herabgestiegen. Hiezu traten die geringe Zahl von sieben Unterschriften, die Concurrenz von *Meistersinger I.* in demselben, und zu guterletzt die wahrhaft tropische Hitze, welche gegenwärtig bei uns herrscht, so dass der Besuch seitens des Publicums viel zu wünschen übrig liess. Als indess die Nummern für das grosse Ereigniss hoch gingen, fanden sich doch die von *Meistersinger I.*, *Oxford I.*, *Quicksight*, *Joey* und *Nicolette* am Brett vor Letztere nahm am Rennen allerdings nicht theil, denn die Stute wurde beim Satteln lahm befunden, so dass sie mit Erlaubniss des Rennvorstandes zurückgezogen werden durfte. Natürlich war *Meistersinger I.* heisser Favorit, und der phanomenale Hengst gewann dann buchstäblich im Schritt. Zwar suchte *Oxford I.* zuerst sein Stehvermögen auszunützen und ging in guter Pace davon. Am Eisenbahnbach refüsirte der Armee-Sieger indess, und nun zeigte *Meistersinger I.* selbst den Weg. Den Carlshorster Sprung refüsirte dann *Quicksight* und wurde angehalten. Dicht zusammen legten nun *Meistersinger I.* und *Oxford I.* die Reise zurück, bis nach dem letzten Sprung der Favorit nach Hause ging und im Canter mit sechs Langen gewann. *Joey* war schlechter Dritter.

Eine mässige Classe, *Mutyi*, *Vendetta*, *Charing*, *Cross*, *Hopeful*, *Warrior Bold* und *Red Cent*, kam im Blankenburger Hürdenrennen heraus. Am meisten gewettet waren *Mutyi* und *Vendetta*, die auch allein für den Ausgang in Betracht kamen. Den ganzen Weg über lagen die beiden Pferde in Front, und siegte *Mutyi* schliesslich nach Gegenwehr mit einer Lange gegen *Vendetta*. Dritthalb Langen weiter zurück endete *Warrior Bold* vor *Charing Cross*.

Ein hübsches Gefecht hatte das Potsdamer Jagdrennen im Gefolge, welches von *Notar*, *Buschiri*, *Dux*, *Talbot*, *Tschin-Tschin* und *Nottingham* bestritten wurde. Der alte *Notar*, der als Favorit startete, ist aber nicht mehr der Schalten von früher, denn er kam nie in's Rennen und endete als Letzter. Der Halbblüter *Talbot* lief dagegen ein gutes Rennen. Vom Fleck weg in Front liegend, sah er noch am letzten Sprung wie der sichere Sieger aus Hier fasste jedoch Graf Westphalen *Buschiri* herzhaft an, und entriss dieser *Talbot* den Sieg um drei Viertellangen. Als Dritter traf *Tschin-Tschin* zwei Langen weiter geschlagen und ebensoviel vor *Dux* am Ziele ein.

Das Küstriner Jagdrennen bestätigte neuerlich die gute Form von *Teddy*, der anfangt, sich auf seine französischen Leistungen zu besinnen. In den Wetten hatte indess *Janitschar* vor *Teddy*, *Hoffnung*, *Kraut-*

*) [illegible] ist die Abs[illegible]

junker, *Sultan* und *Inselberg* die meiste Nachfrage. Der Favorit legte sich auch bald zuerst in's Vordertreffen und brachte seine Gegner bis zum Waldchen vor dem Einlauf. Hier hatte sich *Teddy* auf den zweiten Platz vorgeschoben und schlug dann *Janitschar* auf der freien Bahn leicht mit acht Langen. Ungefahr ebensoweit zurück rettete *Inselberg* das dritte Geld vor *Hoffnung*. *Sultan* war am Wiesenbach zu Fall gekommen

Von den fünf Pferden, die am Inlander Handicap theilnahmen, behauptete *Romulus* die Stellung des Favorits vor *Saragossa*, *Sehnsucht*, *Skate* und *Martha*. Auf sein Stehvermögen bauend, nahm *Romulus* sogleich das Rennen auf, mit *Sehnsucht* und *Skate* in seinem Gefolge, wahrend *Saragossa* stark verhalten auf der Lauer lag. Die drei Pferde in Front suchten sich gegenseitig die Führung zu entreissen und rieben ihre Kräfte damit vorzeitig auf. Als daher an der letzten Hürde *Saragossa* zum Angriff vorging, hatte diese Stute auch sofort das Rennen sicher, welches sie leicht mit drei Langen gegen *Romulus* gewann. Dritthalb Langen hinter dem Favorit endete *Sehnsucht* als Dritte vor *Skate*. Beim Zurückwiegen legte dann jedoch der Besitzer von *Romulus* Protest gegen *Saragossa* ein, weil die Stute 1 Kg. Gewicht zu wenig getragen habe. Dem Protest wurde Folge gegeben, *Saragossa* disqualificirt und *Romulus* als Sieger erklart. Die Totalisateurwetten wurden jedoch reglementmassig auf *Saragossa* bezahlt, wahrend diejenigen, welche *Romulus* bei den Buchmachern gewettet, ihre Wetten nach dem Reglement ebenfalls gewannen.

Einen sehr heissen Favorit sah der Preis von Tegel in *Bastard* am Ablauf. Dem Hengst des Herrn v. Tepper-Laski traten in *Spero*, *Dornroschen*, *Pluto*, *Sultan*, *Wildente* und *Hornpipe* allerdings sehr minderwerthige Gegner gegenüber. Am besten zu *Bastard* hielt sich noch *Spero*, doch schlug der Erstere den Wallach des Rittmeister v. Sydow auf der flachen Bahn leicht mit drei Langen Ebensoweit zurück endete *Dornroschen* als Dritte vor *Pluto* und *Sultan*.

Der Preis von Buckow, ein Flachrennen, brachte sammtliche engagirten Pferde an den Ablauf. *Rochsburg* war Favorit vor *Brause*, *Astor* und *Lentulus*. Der ehemalige Gestütssieger hat jedoch jede Rennfahigkeit eingebüsst und wurde ausserdem noch lahm, so dass das Rennen nur zwischen den drei Dreijahrigen lag. Diese kampften dann die ganze Gerade herunter erbittert wider einander. Erst kurz vor dem Ziel erhielt *Lentulus* Oberwasser und siegte mit anderthalb Langen gegen *Brause*, die *Astor* um einen Kopf für das zweite Geld schlug.

H. S

NOTIZEN.

HEUTE ist Nennungsschluss für das Budapester Sommer-Handicap.

SEE ME, die Gewinnerin des Oesterreichischen Stutenpreises, wurde 1892 vom Grafen Nicolaus Esterházy von Stronzlan—Sorcery gezogen. Die Stute, die eine rechte Schwester des österreichischen Derbysiegers *Asprirant* ist, ging noch als Jahrling in den Besitz des Grafen Arthur Henckel über, in dessen Farben sie im Vorjahre im Neulings-Rennen in Wien ihr Debut absolvirte, ohne jedoch eine hervorragende Rolle spielen zu konnen. Auch im Abonnent-Handicap, welches *Prior* gegen *Aranyvirág*, *Conti* und *Interregnum* gewann, hatte sie mit dem Ende nichts zu thun. Fünf Tage darnach erschien die Stute in einem 1200 Meter-Handicap beim Start; sie musste sich nur vor *Fadian* beugen, liess aber *Pickerel*, *Terebes*, *Conti*, *Interregnum*, *Nem kell*, *Kurucz* und fünf andere Pferde hinter sich. Achtundvierzig Stunden später wurde sie für das Gourmand-Handicap gesattelt, wo ihr mit dem Federgewichte von 45 Kg. eine grosse Chance eingeraumt wurde und sie neben *Grandezza*, *Alegretta*, *Ambrosia* und *Chance* die meisten Freunde fand. *See mee* rechtfertigte auch vollkommen die hohe Meinung, die man ihr entgegenbrachte, und streckte *Interregnum*, *Ambrosia*, *Toborzó*, *Grandezza* und acht Andere in den Staub. In dieser Saison ist nun *See me* vor ihrem Erfolg im Stutenpreis erst zweimal in der Oeffentlichkeit erschienen. Im Marchegg-Rennen musste sie die Ueberlegenheit von *Vincsi* anerkennen und dann trug sie am 28. Mai in einem Handicap über 2400 Meter mit $58^1/_2$ Kg. auf den dritten Platz hinter *Vicomtesse A.* ($51^1/_2$ Kg.) und *Gounod* (60 Kg). *See me* ist nun bisher siebenmal gestartet und hat mit zwei ersten und zwei zweiten Platzen insgesammt 25.600 K. an Preisen gewonnen.

DIE OAKS, welche am vergangenen Freitag zu Epsom gelaufen wurden, versammelten ein Feld von fünfzehn Pferden beim Start. Favoritin war *Garter Queen* vor *La Sagesse*, wahrend sich gegen die Gewinnerin der Tausend Guineen, *Galeottia*, eine ziemlich starke Opposition geltend machte. Sonst wurden noch *Gas*, *Float* und *Saintly* starker gewettet. Weitere Theilnehmerinnen an dem Rennen waren *Ella Tweed*, *Flore*, *Melancholia*, *Nighean*, *Choice*, *Auriga*, *Penkridge*, *Saintfield* und *Silver Hill*. *Silver Hill* führte vom Start weg vor *Nighean*, *Float*, *Garter Queen*, *Auriga* und *Flore*, denen *Gas*, *La Sagesse* und *Saintly* zunachst galoppirten. In mässiger Pace kam das Feld zu Sherwood's House, wo die Fuhrende von *Nighean*, *Auriga*, *Garter Queen* und *Gas*, die dicht beisammen waren, erreicht wurde Das Tempo wurde erst dann rascher, als *Galeottia* beim Meilenstart das Rennen aufnahm und bald klar vor *Auriga*, *Garter Queen*, *Gas* und *Silver Hill* führte. Das zweite Treffen bildeten *Nighean*, *Flore*, *Penkridge*, *Float*, *Saintly* und *Choice*. Auf der Hohe des Hügels wechselte *Garter Queen* mit *Auriga* den Platz und machte sich an die Verfolgung *Galeottia's*. Beim Einbiegen in die Gerade hatte diese noch immer das Commando inne vor *Garter Queen*, *Flore*, *Penkridge*; *La Sagesse* lag mitten im Felde. 400 Meter vor dem Ziele fielen *Flore* und *Auriga* geschlagen zurück. Indessen *Galeottia* nun *Penkridge* und *Garter Queen* leicht abwehrte, fand *La Sagesse* eine Oeffnung im Rudel und kam im Rush heraus, riss vor dem Waageraum die Führung nach kurzem Kampf an sich und gewann mit anderthalb Langen. Ebensoweit zurück folgte *Penkridge* als Dritte vor *Garter Queen*, *Flore*, *Gas* und den Uebrigen. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *La Sagesse*:

[illegible]	Wis[illegible] 18[illegible]9	Bl[illegible] 1864	Rataplan 1850	[illegible]	Birdca[illegible]her / [illegible]na
				Pocahontas	Glencoe / [illegible]
			Queen Mary 1843	Gladiator	[illegible]san / Pauline
				Stute von	[illegible]tentiary / Myrrha
		[illegible] 18[illegible]	Stockwell 1849	The Baron	Birdcatcher / [illegible]
				Pocahontas	Glencoe / [illegible]
			Jeu d'Esprit [illegible]	Flatcatcher	Touchstone / Decoy
				Extempore	[illegible]us / Maria
	Sa[illegible] M[illegible] 188[illegible]	[illegible]	[illegible]	Touchstone	[illegible]l / Banter
				Beeswing	Dr. Syntax / Ardrossan-Stute
			Seclusion 1857	Tadmor	[illegible] / Palmyra
				Miss Sellon	[illegible] / Belle Dame
		Adela[illegible]	Y. Melbourne 1855	Melbourne	Humphrey Clinker / Cervantes-Stute
				Clarissa	[illegible] / Glencoe-Stute
			[illegible]	Teddington	Orlando / Miss Twickenham
				Maid of Masham	Don John / Miss Lydia

TRABEN.

RESULTATE.

Berlin-Westend 1895.

Freitag den 31. Mai.

PR. V. WIEN 650, 250, 150, 100, 50 Mk. 2600 M.
O. Stechow's 4j. Sch.-St. *Thusnelda*, 2600 M. (4 : $29^3/_5$) 1
R. Meye's 3j. br. H. *Acanthus*, 2575 M . . . (4 : 30) 2
W. Cruit's 3j. Sch.-St. *La France*, 2625 M. (4 : $30^2/_5$) 3
X. Absmaier's 4j. Sch.-H. *Attila*, 2700 M. . (4 : $31^3/_5$) 4
Dr. G. Beermann & Co.'s 5j. schw. H. *Pippin*, 2600 M. 0
C. Biro's 5j. schw. H. *Othello*, 2675 M 0
F. Brümmer's 9j. F.-W. *Nobel*, 2675 M 0
O. Voigt's 5j. br. H. *J. K.*, 2700 M. 0
J. Kiener's 6j. F.-St. *Nera*, 2725 M. 0
Mariahall's 4j. schw. H. *Lohengrin*, 2775 M. 0
Smith's 6j. br. St. *Hannah*, 2825 M. 0
Tot : 44 : 10. Platz: 105 : 50, 105 : 50 und 81 : 50.

PRESSE-PR. 1000, 400, 250, 100, 50 Mk. 3200 M.
Gordon-Bennet's 6j. schw. St. *Grace Simmons*, 3355 M. (5 : $07^1/_5$) 1
Lidtle's 7j dbr. H *Kleber*, 3230 M. . . . (5 : $07^2/_5$) 2
G Berdau's 10j br. St. *Ella P.*, 3255 M . (5 : $07^3/_5$) 3
C Schmidt's 7j. schw. H. *Eddie Hayes*, 3255 M. (5 : $07^4/_5$) 4
Elfer's 8j. br. St. *Copyright*, 3200 M. 0
A. v. Hacht's 6j. br. St. *Green Eye*, 3230 M. 0
G. Kapler's 9j F.-H. *Mazeppa*, 3305 M. 0
Mariahall's 8j. br. H. *Alexis*, 3200 M 0
Dess. 5j. br St. *Ariadne*, 3200 M. 0
Deitz's 10j. Sch.-St. *Szonka*, 3310 M. 0
Tot.: 51 : 10. Platz: 109 : 50, 87 : 50 und 124 : 50.

BAHRENFELD-PR. 750, 300, 200, 100, 50 Mk 3400 M.
X. Absmaier's 4j. Sch.-H. *Attila*, 3370 M. . (5 : $44^1/_5$) 1
Frh. v. Schroder's 8j. br. St. *Sutter Maid*, 3550 M. (5 : $44^3/_5$) 2
H. Gerken's 7j. br. H. *Young Alexander*, 3400 M. (5 : 45) 3
E. Herrmann's 4j. br. St. *Clara Madison*, 3700 M. (5 : $45^4/_5$) 4
A. Bross' 6j. Sch.-H. *Moltke*, 3370 M. 0
G. Berdau's 9j. br. H. *Baryton*, 3400 M. 0
L. Borrmann's 8j. br. W. *Weterok*, 3400 M. 0
G. Erichsen's 5j. br. H *Elkhorn King*, 3430 M. . . . 0
A. v. Hacht's 6j. br. H. *Shadeland Lamott*, 3460 M. . 0
Smith's 6j. br. St. *Hannah*, 3550 M. 0
Tot.: 28 : 10. Platz: 73 : 50, 106 : 50 und 90 . 50.

LANDSHUT-PR. 600, 250, 100, 50 Mk. 2800 M.
X. Absmaier's 5j. br. St. *Julie*, 2900 M. . (5 : $08^2/_5$) 1
H. Gerken's 6j. br. H. *Dorissohn*, 2925 M. . (5 : 09) 2
P. Maass' 3j. Sch.-H. *Paul M.*, 2775 M. . (5 : $13^4/_5$) 3
F. Friedrich's 3j. br. H. *Baldur*, 2800 M. . (5 : $16^1/_2$) 4
Gest. Franklinheim's 3j. br. St. *Trudel Thorne*, 2775 M. 0
Gf. Griebenow's 3j. Sch.-H. *Liebling*, 2775 M. 0
C. Jennerjahn's 10j. br. St. *Bosta*, 2800 M. 0
G. Kapler's 3j. schw. H. *Haselstrauch*, 2800 M. . . . 0
F. Brummer's 4j. br. H. *German*, 2825 M. 0
H. Rostock's 6j. Sch.-H. *Altona*, 2850 M. 0
L. Borrmann's 5j. br. H. *Biedermann*, 2950 M. . . . 0
Beermann's 4j. br. H. *Autokrat*, 2975 M. 0
Tot.: 83 : 10. Platz: 78 : 50, 91 : 50 und 66 : 50.

INTERN. HCP. 700, 300, 150, 100, 50 Mk. 2800 M.
L. Wight's 8j. F.-St. *Queen Patchen*, 2625 M. (4 : $11^4/_5$) 1
C. Birow's 5j. schw. H *Othello*, 2475 M. . (4 : $12^3/_5$) 2
v. Stepenkow's 8j. schw. H. *Poslannik*, 2425 M. (4 : 13) 3
Mariahall's 8j br. H. *Alexis*, 2600 M. . (4 : $16^3/_5$) 4
P. C. Buschmann's a. br. W. *Kaschny*, 2450 M. . . . 0
Dittmer's a. schw. St. *Diwinaja*, 2500 M. 0
Frh. v. Schröder's 8j. br. St. *Everglade*, 2500 M. . . 0
E Griese's a. br H. *Lichoj*, 2525 M. 0
O. Stechow's 9j. F.-St. *Henrietta*, 2600 M. 0
H. Rostock's 9j. Rothsch.-St. *Islande*, 2625 M. . . . 0
Charles' a. Sch.-St. *Djelowaja*, 2550 M. 0
G. Erichsen's a. F.-H. *Oxford*, 2690 M. 0
H. Gerken's 7j. br. H. *Y. Alexander*, 2525 M. . disqu.
Tot.: 622 : 10. Platz: 427 : 50, 144 : 50 und 81 : 50.

DREIJ.-HCP. 750, 300, 200, 100, 50 Mk 3000 M.
F. Friedrich's br. H. *Baldur*, 3150 M . . (5 : $49^4/_5$) 1
Red's Sch.-St. *Bettlerin*, 3275 M. . . . . . . (5 : 50) 2
R. Meye's schw. St. *Palme*, 3025 M. . . (5 : $54^1/_2$) 3
F. Brummer's br. H. *Wachholder*, 3000 M. (5 : $54^3/_5$) 4
L. Wight's br. H *Berlichingen*, 3175 M. 0
Dr. G. Beermann & Co.'s br. St. *Bauernmädel*, 3150 M. disqu.
Tot.: 42 : 10. Platz: 66 : 50 und 76 : 50.

BERICHTE.

Berlin-Westend 1895.

Freitag den 31. Mai.

Den schwachsten Besuch, den je eine Berliner Rennbahn zu verzeichnen hatte, konnte man heute in Westend constatiren. Sogar der Sattelplatz, der doch sonst immer noch einigermaassen gefullt war, zeigte heute starke Lücken. Allerdings muss zur Erklärung dieser Erscheinung hervorgehoben werden, dass der Mai von den Berliner Sportsmen gewaltige Anstrengungen verlangte, denn beinahe an jedem Tage desselben fanden in der Reichshauptstadt Meetings statt, wozu dann noch die von Dresden, Gross-Borstel und Leipzig hinzukamen, so dass man sich eigentlich nicht wundern kann, wenn sich zu dem uninteressanten Trabersport nur noch die Getreuesten der Getreuen einfinden.

Das Programm führte als einleitende Nummer den Preis von Wien, um den elf Pferde concurrirten. Favoritin war *Thusnelda*, der es trotz ihres mangelnden Stehvermogens mit Hangen und Wurgen gelang, den Sieg gegen den dreijahrigen *Acanthus* davonzutragen. Die heute wieder sehr unruhig trabende *La France* wurde Dritte vor *Attila* und *Nobel*.

Im Preis der Presse konnten die Farben von Mr. Gordon-Bennett ihren ersten Erfolg in Deutschland erzielen. Dieselben wurden durch *Grace Simmons* in würdigster Weise vertreten, denn die Stute landete das erste Geld in spielender Manier vor *Kleber*, *Ella P.* und *Green Eye*. Als Favorit in diesem Rennen war indess *Eddie Hayes*, früher *Black Jamie*, gestartet. Der Schwarze bot auch Alles auf, das Rennen zu landen, doch waren ihm die zwei Meilen schon zu weit, und schliesslich galoppirte er sogar durch das Ziel.

Den Preis von Bahrenfeld heimste der Favorit *Attila* ohne Mühe gegen *Sutter Maid*, *Young Alexander*, *Clara Madison* und noch weitere sechs Gegner ein. Die zuletzt genannte Stute scheiterte nur an der für sie zu kurzen Distanz, denn sie hatte ihre enorme Zulage gegen *Attila* bis auf dreissig Meter hereingebracht.

Dem bayerischen Sportsman Absmaier fiel sodann auch noch der Preis von Landshut mit seiner *Julie* anheim. Der Favorit *Paul M.* versagte hier ganzlich und verdankte seinen dritten Platz nur der Disqualification von *German*.

Eine colossale Ueberraschung kam im Internationalen Handicap heraus. Hier startete der vom Handicapper sehr gunstig gestellte *Poslannik* als Favorit. Augenscheinlich hatten alle Eingeweihten ihr Geld dem Russen anvertraut, nur machte schliesslich *Othello* einen Strich durch die Rechnung. Doch auch dieser nützliche Inlander des Herrn Biro sollte keine Siegesehren erringen, denn *Queen Patchen* eilte aus dem Hintertreffen herbei und gewann uberaus leicht. Da auf die Siegerin am Totalisateur nur im Ganzen 130 Mark eingezahlt waren, so konnte die Maschine den neun Einlegern die colossale Quote von 62 Odds auszahlen

Das Dreijahrigen-Handicap holte sich zum Schluss nach guter Gegenwehr *Baldur* gegen die sehr unruhig gehende *Bettlerin*, die als Favoritin gestartet war.

H. S.

LITERATUR.

DER CONDUCTEUR. Waldheim's Ausgabe des officiellen Coursbuches. Juni mit den neuen Fahrplanen des In- und Auslandes, illustrirtem Führer in den Hauptstädten und mit Planen. Preis 50 kr.

BRIEFKASTEN.

L. v. F. in W. — Das Gestüt des Senator Breda befindet sich in Camazzole.

E. W. — *Trent* gewann 1874 in den Farben des Mr. W. K. Marschall den Grand Prix de Paris.

S. A. in L. — Das bedeutendste Rennen, das zu Sandown Park gelaufen wird, sind die Eclipse Stakes

M. v. H. in L. — *Lysander Pilot* gewann im Jahre 1893 12.108 Frcs. 65 Cts., welche Summe sich auf sechs erste, zwei zweite und zwei dritte Platze vertheilt.

P. A. in R. — *Le Capricorne* endete im franzosischen Derby 1891 als Dritter hinter *Ermak* und *Le Hardy*. Der Sieger *Ermak* wurde von Farfadet—Energetic ge-[illegible]

Th. v. I. in K. — *Tenebreuse* gewann von zwanzig Rennen, an denen sie theilnahm, dreizehn und brachte ihrem Besitzer Herrn P. Aumont eine Gewinnstsumme von 394.262 Frcs. und 1045 Pfd. St.

G. B. in K. — Das Lancashire Plate wurde 1888 gegründet. In diesem Jahre siegte Lord Calthorpe's *Seabreeze* v. Isonomy—St Marguerite gegen Herzog von Portland's *Ayrshire*, Baron Schickler's *Le Sancy* und einundzwanzig Andere.

F. S. in P. — *Maritana* ist im Jahre 1892 zwolfmal gestartet. Sie gewann am 24. April ein Hürdenrennen gegen *Boreas* und *Ischl* und endete hierauf im Grossen Hurdenrennen der alten Krönungsstadt zu Pressburg als Dritte hinter *Birokra* und *Edelweiss* vor *Teviot* und *Aga*. Im Trudom-Hürdenrennen wurde sie von *Crossbow* auf den zweiten, im Reichenau-Hurdenrennen auf den dritten Platz hinter *Ideal* und *Cimbalmos* verwiesen, ebenso wie im Amaranthus-Rennen. Nach mehrfachen erfolglosen Versuchen auf der Flachbahn gewann sie am 18. October in Wien das Handicap über 2000 Meter gegen *Courage* und *Harvest*, worauf sie im Grossen Abschieds-Handicap im geschlagenen Felde endete.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reis[illegible] M. Werthner